

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
2002- heute	Eine aktive Gemeinde mit Christoph Nobs
2002	
01.01.	Einführung des „Euro“.
08.01.	Veranlasst durch Bitten älterer Gottesdienstbesucher beginnen in St. Magdalena zunächst probenhalber bis Aschermittwoch die Werktagsmessen morgens nicht mehr um 8.00 Uhr, sondern um 8.15 Uhr, um die schwierige Verkehrssituation etwas zu entzerren.
11.-13. 01.	Pastoralreferent Germeier führt ein Wochenende für Familien und Alleinerziehende im Jugendhaus Josefstal (Schliersee) durch. Thema: „Krisenerfahrungen in Vertrauen verwandeln“ mit Referent Dipl.Theol. Gerhard Karrer.
16.01.	Im Pfarrsaal St. Magdalena findet ein Informationsabend zum Thema „Integration im Kindergarten“ statt, besonders für Eltern von Kindern mit und ohne Behinderung (organisiert von Ulrike Zörntlein).
18.01.	Vortrag der Agenda über den Buddhismus
20.01.	die aus Riemerling stammende Sr. Maria Stadler (Missionarinnen Christi) berichtet im Pfarrsaal von St. Stephanus über ihren Dienst in Omsk/Sibirien (inkl. Videofilm).
20.+27. 01	Nach einem Jahr priesterlicher Mithilfe im Pfarrverband kehrt Dr. Eligiusz Piotrowski wieder in seine polnische Heimat zurück. Er wird in den Gottesdiensten vom 20.1. (in St. Stephanus) und vom 27.1. (in St. Magdalena) verabschiedet.
29.01.	Vortrag im Pfarrsaal St. Magdalena „Leben ins Leben – Aspekte einer christlichen Alltagsspiritualität“ mit Günther Lohr.
02.?	Wechsel in der Leitung der Kindertagesstätte: Als Elternzeitvertretung für Frau Michaela Saalfrank übernimmt Frau Mona Butterwegge die Leitung (in einer 50%-Anstellung).
12.02.	Jugendfasching im Jugendheim St. Magdalena
19.02.	Auftaktveranstaltung in St. Albertus Magnus zur Information über die Idee des Hospizgedankens im Vorfeld der Gründung eines Hospizkreises durch den Dekanatsrat Ottobrunn.
Fasten zeit	Wöchentliche Durchführung von „Exerzitien im Alltag“. Thema 2002: Wege Gottes in meinem Alltag.
Mitte Februar	Nach erheblichen Gesundheitsproblemen, die sich schon seit geraumer Zeit angedeutet haben, ist der Priesterliche Leiter des Pfarrverbandes, P.Jacek Maciejczak OFM Conv., bis auf weiteres an seinem Dienst gehindert. Aller Voraussicht nach wird er im hiesigen Pfarrverband nicht mehr eingesetzt werden. Der Leiter des erzbischöflichen Personalreferates, Dr. Schwab, sagt eine baldige Besetzung mit einem priesterlichen Leiter zu. Die Stelle wird für die Wiederbesetzung mit einem Pfarrer ab 09. 2002 im laufenden Stellenbesetzungsverfahren ausgeschrieben.
Mitte Februar	Nach sechs Jahren beendet Frau Gerlinde Geiselman aus beruflichen und privaten Gründen die ehrenamtliche Leitung der Pfarrbücherei. Aufruf an die Gläubigen zur Mithilfe beim Finden einer neuen Leitung.
24.02.	Auf Vermittlung von Misereor feiert Erzbischof Michael Kpakala Francis aus Liberia in St. Magdalena den Sonntagsgottesdienst und berichtet anschließend über die aktuelle Situation.
01.03.	Weltgebetstag in St. Otto „Zur Versöhnung herausgefordert“.
16.03.	Der Eine-Welt-Kreis beteiligt sich an einem größeren Misereor-Solidaritätslauf zur Solidarität mit ehemaligen Kindersoldaten und Landminenopfern von Rosenheim nach Unterhaching und übernimmt den Streckenteil von Ottobrunn nach Unterhaching. Mitbeteiligt sind Friedensnobelpreisträger Tun Channareth, Misereor-Geschäftsführer Josef Sayer und die Erste Bürgermeisterin Prof. Sabine Kudera, die das Goldene Buch der Gemeinde mitbringt.
17.03.	Durchführung der Pfarrgemeinderatswahlen.
	Für St. Magdalena sind gewählt: Martin Bauer; Brigitte Baumann; Elfriede Groß; Diego Lampka; Benedikt Müller; Maria Nopper (Vorsitzende); Karin Nussbaum; Anneliese Reimann (Schriftführerin); Franz Schmid; Martin Uhl (stellv.Vorsitzender) – in der konstituierenden Sitzung hinzugewählt: Adelinde Gollwitzer und Guido Reeck.
19.03.	P. Christoph Nobs SMB, seit Jahresbeginn gelegentlich als Aushilfe tätig, zieht in die Dienstwohnung im Pfarrhaus St. Magdalena; er wird zum 1.04. priesterlicher Leiter der Seelsorge im Pfarrverband als Kurat. Pastoralreferent Josef Germeier bleibt weiterhin Leiter des Pfarrverbandes.
21.03.	Die Kirchenstiftung wird Mitglied im neu gegründeten Hospizkreis Ottobrunn.
22.03.	Ökumenischer Jugendkreuzweg des Dekanates

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
29.03.	Liturgische Karfreitags-Nacht in Taufkirchen für Jugendliche im Dekanat
03.	Im Osterpfarrbrief laden Pastoralassistentin Regina Altendorfer und Pfarrsekretärin Inge Lechner interessierte „Frauen im Pfarrverband“ ein, sich je nach Interesse für diverse Möglichkeiten pfarreilicher Frauenseelsorge zusammenzufinden.
01.04.	P. Christoph Nobs SMB wird priesterlichen Leiter der Seelsorge im Pfarrverband
28.04.	Verabschiedung der alten und Begrüßung der neuen Pfarrgemeinderäte in den Gottesdiensten sowie jeweils im Anschluss Stehempfang zur Begrüßung des neuen Priesterlichen Leiters, Kurat Christoph Nobs.
28.04.	In St. Magdalena feiert der Trachtenverein D'Inntaler seinen Jahreshgottesdienst mit Geistlichem Rat Pfr. Hausladen.
18.05.	Beim Baureferat wird beantragt, in der Pfarrerwohnung im 1. Stock eine Küche einzubauen, da die Küche im Erdgeschoß zum Pfarrbüro gehört.
04.06.	Frauen, die Interesse an einer Gruppe oder einem Treff haben, sind zu einem ersten Treffen ins Pfarrbüro St. Magdalena eingeladen.
08.06.	Dekanatswallfahrt nach Kleinhelfendorf
09.06.	Familie Sandra und Harald Ort (aus St. Magdalena) mit ihren Kindern Christian und Dominik werden unter Mitwirkung der Musikgruppe „Caramuenta“ im Sonntagsgottesdienst in spanischer Sprache um 11.30 Uhr ausgesandt nach Brasilien in einen Entwicklungshilfe-Einsatz in Santarem (Amazonasgebiet); anschließend Zusammensein im Pfarrsaal.
	Da es in St. Magdalena und Umfeld eine ganze Anzahl spanischsprechender Familien gibt, bildet diese Messe den Anfang der künftig mit regelmäßig stattfindenden Gottesdiensten in spanischer Sprache, denen Kurat Nobs vorsteht.
12.06.	Der Eine-Welt-Kreis lädt ins Wolff-Ferrari-Haus ein zu „Musik und Tänze aus Afrika“ mit dreizehn Aids- und Kriegswaisen aus Ostafrika.
21./22.06.	PGR-Einkehrtag von St. Magdalena
23.06.	Ökumenischer Gottesdienst auf der Maderwiese. Motto „Ihr sollt ein Segen sein“. Predigt: Pastoralreferent Josef Germeier. Die Kollekte ergibt 1.431,36 Euro für den kürzlich ins Leben gerufenen Hospizkreis Ottobrunn.
25.06.	Vortrag von P. Nobs über Kolumbien
06.07.	Sommerfest der Kindertagesstätte St. Magdalena
09.07.	Vortrag „Das Glaubenszeugnis der Märtyrerpriester Alfred Delp und Max Josef Metzger“ im Pfarrsaal St. Magdalena. Referent ist Richard Zahlten (Freiburg), Verfasser mehrerer Bücher zum Thema.
13.07.	Leonhardiwallfahrt von Hohenbrunn nach Siegertsbrunn
17.07.	auch weiterhin führt Pastoralreferent Josef Germeier ca. 1x monatlich Meditationsabende durch mit Entspannung – Besinnung – Stille.
21.07.	Pfarrfest in St. Magdalena mit Verabschiedung von Pastoralassistentin Regina Altendorfer, deren Dienst am 31.08. endet.
26.07.	Der Glockenantrieb für die Glocke 1 und der Schaltschrank für die elektronische Steuerung des Geläutes werden ausgetauscht.
10.-21.08.	Besuchsreise nach Omsk (Sibirien) zu Sr. Maria Stadler MC und ihren Mitschwestern vom Orden der Missionarinnen Christi; Organisation: Pfarrei St. Albertus Magnus und Elisabeth Feiler.
31.08.-06.09.	Erste Reise des Bibelkreises nach Neustift (nach 314 gemeinsamen Abenden)
01.09.	Gemeindereferentin Frau Alexandra Koch-Scheifers besetzt neu die dritte hauptamtliche Seelsorgestelle (als Nachfolgerin für Regina Altendorfer).
	Thomas Tralmer beginnt als „Pastoralassistent in Vorbereitung“; mit ihm wird das reguläre Seelsorgerteam um eine zusätzliche vierte auf drei Jahre befristete (Ausbildungs-)Stelle erweitert. Beide neuen Seelsorger werden am 29.09. (St. Stephanus) und am 6.10. (St. Magdalena) im Pfarrgottesdienst mit anschließendem Stehempfang begrüßt.
10.09.	Für die Kindertagesstätte wird zur Unterstützung der Eltern eine Geschwisterermäßigung eingeführt.
	Es wird beschlossen, die Sitzkissen auf den Kirchenbänken zu erneuern; Kosten ca. 5.000 €.
	Die Kirchenbänke werden zu einem Preis von ca. 5.000 € gereinigt und neu aufpoliert.
14.09.	Im Rahmen der Festwoche „100 Jahre Siedlungsraum Ottobrunn“ wird nachmittags eine „Vier-Kirchen-Rundfahrt“ durchgeführt mit Route St. Otto – St. Magdalena – Michaelskirche St. Albertus Magnus.
15.09.	Ökumenischer Festgottesdienst zum Jubiläum Ottobrunns „100 Jahre Siedlungsraum

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Ottobrunn“ mit Beteiligung am Festzug. Die Kollekte für den neuen Hospizkreis Ottobrunn ergibt 2.155,- Euro.
21./22.09.	Sonntagskollekte für die Opfer der großen Flutkatastrophe, besonders in Sachsen.
Sept./Okt.	September/Oktober Durchführung von Renovierungsarbeiten am Kirchturm, Kirchenuhr und Bodenplatten und Anbringung von Schmutz-Rosten im Eingangsbereich in der Kirche von St. Magdalena.
Sept./Okt.	Die Pfarrbücherei St. Magdalena hat immer noch keine ehrenamtliche Leitung gefunden. Derzeit wird aber der Bücherei-Bestand vom Michaelsbund durchforstet und kräftig aussortiert, zugunsten von neuen Bänden, die eingestellt werden sollen. Die über 2000 aus dem Bestand genommenen Bücher werden auf einem speziellen Bücherflohmarkt am Sonntag, 8.12., nach dem Gottesdienst zum Erwerb für 1 Euro pro Kilo angeboten.
05./06.10.	In St. Magdalena wird die „Türkollekte“ abgeschafft. Bisher wurde im Sonntagsgottesdienst sowohl zur Gabenbereitung als auch am Ende des Gottesdienstes zweimal gesammelt und beides zu einer einzigen Kollekte zusammengezählt. Da der eigentliche liturgische Ort der Kollekte die Gabenbereitung ist, hat die Kirchenverwaltung beschlossen, künftig auf die Sammlung am Ende zu verzichten.
06.10.	Begrüßung der beiden neuen hauptamtlichen Seelsorger Koch-Scheifers und Tralmer in St. Magdalena.
06.10.	Zum Erntedank wird in St. Magdalena versucht, die Gläubigen zum Beibringen eigener Erntegaben für den Erntedankaltar zu motivieren (statt nur durch die Pfarrei gekaufte Waren).
11.10.	Auftaktveranstaltung zu einem regelmäßigen „Frauentreff“ im Pfarrverband: „Frauen machen sich auf den Weg“, Impulse aus dem Buch Ruth und Austausch über das weitere Vorgehen. Begleitet wird der Abend von Wiltrud Huml, Fachbereichsleiterin der diözesanen Frauenseelsorge.
16.10.	Gemeindereferentin Koch-Scheifers lädt diesen Samstag-Nachmittag für drei Stunden in den Pfarrsaal ein zu „Mit Leib und Seele tanzen“.
27.10.	Mittlerweile schon traditionell führt am Weltmissionssonntag der Eine-Welt-Kreis ein Eine-Welt-Suppen-Essen im Pfarrsaal durch.
29.10.	Am Kirchturm werden im Bereich der Turmuhr Maßnahmen (Drahtnetze) zur Taubenabwehr beschlossen.
	Die Zifferblätter und Zeiger der Kirchturmuhr werden renoviert.
Novem-ber	Leitbild: „Pfarrei St. Magdalena auf dem Weg 2002-2006“ vom Seelsorgeteam, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung
03.11.	Anlässlich „40 Jahre Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils“ (11.10.1962) predigt und zelebriert der strittige Theologe und Priester Prof. Winfried Blasig in den Pfarrgottesdiensten. Im Anschluss folgt im Pfarrsaal St. Magdalena ein „Theologischer Frühschoppen“ mit Referat und Diskussion zum Thema.
04.11.	Margarete Juen beginnt ihre Arbeit als Pfarrsekretärin. Sie folgt Inge Lechner, die mit Ende November in den Altersvorruhestand gehen wird. Die Verabschiedung von Inge Lechner und die Begrüßung von Margarete Juen wird im Pfarrgottesdienst am 8.12. durchgeführt.
11.11.	Monsignore Prof. Hungs feiert seinen 70.Geburtstag in St. Stephanus mit einem Abendgottesdienst in der Kirche und anschließendem Empfang im Pfarrsaal. Im Bibelkreis wird der Geburtstag am 2.12. gefeiert.
16.11.	„Mit Leib und Seele unser Leben tanzen“ – Gemeindereferentin Alexandra Koch-Scheifers beginnt hiermit das monatliche „Meditative Tanzen“ im Pfarrsaal und gelegentliche „Getanzte Gottesdienste“ in der Kirche.
17.11.	Die Familienkreise St. Magdalena führen wieder einen Familien-Spielenachmittag durch, zu dem auch andere Familien eingeladen sind.
20.11.	P. Christoph Nobs berichtet im Pfarrsaal St. Magdalena in einem Dia-Vortrag über seine vierjährige Tätigkeit von 1997-2000 in Kolumbien: „Kolumbien: Missions-und Menschenrechtsarbeit“.
23.11.	P. Christoph Nobs gestaltet einen „Solidaritätskalender 2003“ für Kolumbien mit 13 Fotos aus seinem Einsatz und selbstverfassten Texten (Auflage 100 Stück).
23.11.	Der St. Magdalena-Pfarrgemeinderats-Sachausschuß „Soziales“ beginnt, einen „Offenen Helferkreis“ aufzubauen. Hierzu wird ein Faltblatt am Schriftenstand aufgelegt.
25.11.	Wegen Renovierungsmaßnahmen der Sitzbänke in St. Magdalena finden zwei Wochen lang die Werktagsgottesdienste im Pfarrsaal statt; die Feier der Werktagseucharistie im Pfarrsaal ist für die Teilnehmenden ein schönes Erlebnis: „Das könnten wir öfter machen!“
27.11.	Advent und Weihnachten feiern – aber wie? Ein Abend im Pfarrsaal St. Magdalena, v.a. für

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	die Gestaltung in der Familie; mit Dipl.Theol. Gerhard Karrer.
Advent	Premiere des 1.Hohenbrunner Adventskalender (*) Für die Advent-Sonntage sind im Pfarrverband Vespere bzw. musikalische Veranstaltungen geplant. Einführung wöchentlicher Rorate-Messen für 6.00 Uhr mit anschließendem Frühstück im Saal (St. Magdalena mittwochs, St. Stephanus donnerstags); nach anfänglicher Skepsis in den Gremien gute Annahme durch die Gläubigen.
Ab Advent	„Gewalt – Versöhnung“ als spirituelles Leitthema für voraussichtlich die kommenden 2 Jahre.
01.-08.12.	„Kunst in St. Magdalena“ – Gemäldeausstellung des kolumbianischen Künstlers Freddy Sanchez: Sanchez drückt die tiefe Schönheit aus, die er in der Welt der arm gemachten Völker des Chocó in Kolumbien findet. Vernissage am 1.12. mit kolumbianischen Tanzeinlagen und Anwesenheit des Künstlers.
03.12.	Für den Pfarrsaal erwirbt die Kirchenstiftung ein Gemälde des kolumbianischen Künstlers (1000.- Euro).
08.12.	Mit Frau Barbara Dehne ist nach längerer Vakanz eine Nachfolgerin als ehrenamtliche Leiterin der Pfarrbücherei gefunden. Sie wird im Pfarrgottesdienst vorgestellt. An diesem Sonntag wird auch der Bücherflohmarkt mit den 2000 aussortierten Bänden durchgeführt.
08.12.	Kirchenchorleiterin Margarete Joswig lädt in St. Magdalena zu einem „Offenen Singen“ adventlicher Lieder ein.
	Seit kurzer Zeit hält die Gruppe „Anonyme Alkoholiker“ ihr wöchentliches Meeting mittwochs von 19.30-21.30 Uhr im Kellerraum der Kindertagesstätte St. Magdalena.
15.12.	Geistlicher Rat Siebenhärl ist 50 Jahre in Ottobrunn – dies wird im Pfarrgottesdienst mit Beteiligung des Kirchenchores gefeiert.
2003	
Januar	Gründung des seit 2002 geplanten offenen Helferkreises unter Leitung von Adelinde Gollwitzer. Er beginnt mit 9 Frauen und trifft sich einmal im Monat nach der Herz-Jesu-Messe mit P. Christoph Nobs zum gemeinsamen Frühstück. Dabei werden auch die Einsätze besprochen. 2010 hat der Helferkreis 30 Mitglieder, auch 2 Männer. Einige Frauen sind auch beim Ottobrunner Tisch oder Hospizkreis engagiert. Weitere Einsätze: Erzählcafé im Seniorenstift Brunneck, Caritas-Flohmärkte, Einzelbesuche.
04.01.	in unregelmäßigen Abständen werden im Laufe des Jahres im Kirchenzettel unter der Überschrift „Frieden stiften – jeden Tag!“ im Rahmen des spirituellen Leitthemas „Gewalt – Versöhnung“ Anregungen zur Friedensarbeit veröffentlicht.
	Veröffentlichung eines Aufrufs des ehemaligen Seelsorgemithelfers (2001) Dr. Elogiusz Pietrowski zur Sponsorensuche für Geschenkabos für theologische Zeitschriften an der theologischen Hochschule in Gorzow (Polen), die er leitet.
	Benefizkonzert der Siegertsbrunner Bläser in St. Magdalena zugunsten der Tschernobyl-Hilfe
10.01.	Angesichts der angespannten Konfliktlage lädt St. Magdalena vorläufig jeden Freitag, 20-23 Uhr, zum Gebet für Frieden und Gerechtigkeit in die Kirche ein. Grundanliegen ist die gewaltfreie Austragung von Konflikten sowie Friede als Frucht der Gerechtigkeit.
12.01.	Beginn der regelmäßigen Gottesdienste auf Spanisch in St. Magdalena (in etwa zweimonatigen Abständen); zunächst als 11.30-Uhr-Sonntagsmesse in der Kirche, später Samstag-Nachmittags im Pfarrsaal.
18.01.	Hinweis im Kirchenzettel, dass der eigentliche Ort der Taufe nicht die „private Tauffeier“, sondern der (Sonntags-)Gottesdienst der Pfarrgemeinde ist. Spezielles Einladung auch, die Kinder in der Osternacht taufen zu lassen.
26.01.	Jugendgottesdienst zum Thema „Gewalt, Terror, Angst“.
29.01.	Mit dem Vortrag von Maria Nopper „Einführung in das Markus-Evangelium“ beginnt die künftig jährliche Tradition, sich zu Beginn des Lesejahres sich mit dem entsprechenden Evangelium etwas genauer auseinanderzusetzen.
02.02.	Der Pfarrgottesdienst in St. Magdalena wird von 10.00 Uhr auf 10.15 Uhr verschoben, um etwas mehr zeitlichen Spielraum zum Gottesdienst von St. Stephanus um 9.00 Uhr zu gewinnen. Zunächst versuchsweise für acht Wochen.
02.02.	Die ehemalige Ottobrunner evangelisch-lutherische Pfarrerin Sonja Wittmann wird im oberfränkischen Postbauer-Heng als Pfarrerin eingeführt. Aufgrund guter ökumenischer Zusammenarbeit ist P. Christoph Nobs eingeladen, im Einführungsgottesdienst als „Assistent“ mitzuwirken und die neue Pfarrerin zu segnen. Noch einige weitere Gläubige

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	unseres Pfarrverbandes sind zur Feierlichkeit eingeladen.
05.02.	Nach Ankündigung im Kirchenzettel werden künftig bei gelegentlicher berufsbedingter Abwesenheit des Priesters von den hauptamtlichen Laien-Seelsorgern „Gottesdienste mit Kommunionfeier“ durchgeführt; die Messintentionen bleiben bestehen.
12.02.	Bildungsabend in St. Magdalena „Wie Partnerschaft gelingt – Spielregeln für ein glückliches Zusammenleben“ mit Dipl. Theol. Gerhard Karrer.
22.02.	Erstes „Faschings-Konzert“ des Kirchenchores St. Magdalena im Pfarrsaal; anschließend Faschingstanz und Cocktail-Bar. Das Seelsorgerteam präsentiert (unangekündigt) das Stück „Die Himmelskonferenz“ von Sigi Zimmerschiedt.
Fastenzeit	Motto: „Wem gehört die Welt“ (so auch Titel des Pfarrbriefes), jeden Sonntag Darstellungen im Kirchhof St. Magdalena durch den EWK: Wem gehört der Boden, die Luft, das Wasser, die Pflanzen, die Energie – die Welt?
05.03.	In beiden Pfarreien wird heuer (zum 1.Mal?) der Aschermittwoch als ein (Buß-) Wortgottesdienst mit Aschenauflegung gefeiert.
07.03.	Weltgebetstag in Rosenkranzkönigin Neubiberg „Heiliger Geist, erfülle uns!“
18.03.	Es wird beschlossen, bei der Orgel nach ca. 15 Jahren eine Generalüberholung vorzunehmen, die Kosten von ca. 13.000 € wurden aus Sonderkollekten aufgebracht.
20.03.	Kirchenchor und Gospelchor werden dieses Jahr die Karfreitagsliturgie mit entsprechenden Gospelgesängen gestalten. Hierauf befristet werden weitere Interessierte offen zu den Proben eingeladen.
01.04.	Das Caritas-Zentrum lädt ein zum Ersten Treffen „Gruppe Alleinerziehender“
06./13.04.	Der Eine-Welt-Kreis bietet mit großem Erfolg zum 1.Mal auch selbstverzierte Osterkerzen zum Verkauf an zugunsten der Solidaritätsprojekte (Frau Barth, Frau Gschwentner).
06.04.	Am Misereor-Sonntag führt der Eine-Welt-Kreis die Unterschriftenaktion „Kein Patent auf Leben!“ durch – das führt zu einigen wenigen intensiven Gesprächen.
	Im Osterpfarrbrief berichtet die Pfarrjugend über die Wahl der Pfarrjugendleitung: In St. Magdalena sind dies Peter Hofbauer und Birgit Estendorfer; in St. Stephanus Elisabeth Thalmaier.
10.04.	Für die Glocke 3 wird die Läutemaschine durch einen neuen Motor ersetzt.
	Es werden neue Gebet- und Gesangsbücher „Gotteslob“ mit dem neuen ergänzten Diözesanteil bestellt
13.04.	Palmsonntag: Der Kirchenchor gestaltet am Abend ein Passionskonzert mit zwei Arien aus der Matthäus-Passion und den sieben letzten Worten Jesu von Joseph Haydn.
18.04.	Karfreitag: Der Kirchenchor gestaltet die Liturgie mit Gospelgesängen; hierzu waren als befristetes Projekt auch Nicht-Chor-Mitglieder seit März zum Proben eingeladen.
17.05.	Die Kindertagesstätte richtet ein Maifest aus mit Maibaum, Spieleparcour, Essenständen und Big-Band; Besteck und Teller sind selber mitzubringen.
Mai	auf Initiative von P.Nobs wird der Arkadengang des Kirchhofes St. Magdalena mit Blumenampeln von Mai bis in den Herbst behängt. Sehr positive Rückmeldungen der Kirchgänger wie auch der Quartierbewohner. Künftig jedes Jahr.
31.05.	In Zusammenarbeit mit der Diözesanen Frauenseelsorge wird die Samstagabendmesse mit Gemeindereferentin Koch-Scheifers als getanzter Wortgottesdienst angeboten. Der Samstag-Nachmittag dient zur Vorbereitung.
31.05.	Für die Seitenkapelle wird ein beweglicher Altar (zum Zelebrieren zum Volk zugewandt) angeschafft; der Altar kann auch im Pfarrsaal verwendet werden.
Juni	Wir versuchen, den Herz-Jesu-Monat in beiden Pfarreien optisch hervorzuheben. In St. Magdalena durch eine Ikonen-Gestaltung, in St. Stephanus durch die vorhandene Herz-Jesu-Statue, die am Sebastians-Altar aufgestellt wird.
07.06.	1. Ausflug des EWK nach Siegertsbrunn zum dortigen Eine-Welt-Laden. Als Projekt mitaufgenommen wird P. Ukken, Schulbildung in Khartoum, Sudan
22.06.	Der Ottobrunner Ökumenische Gottesdienst auf der Maderwiese ist diesmal gestaltet als Salsa-Messe (im Salsa-Rhythmus): eine Gruppe aus Cali (Kolumbien), die bereits auf dem Ökumenischen Kirchentag in Berlin aufgetreten ist, bringt diese Musik und Animation. Die „Misa Salsa“ liegt als CD vor. Keine Pfarrerpredigt, stattdessen Glaubenszeugnisse zum Thema „In der Bibel Leben finden“.
24.06.	traditionelle (jährliche) Pfarrwallfahrt nach Altötting.
26.06.	Die Reinigung der Kindertagesstätte wird erstmals komplett einer Reinigungsfirma übertragen
27.06.	Firmung im Pfarrverband durch Weihbischof Engelbert Siebler, Motto der Firmvorbereitung „Against Violence“
28.06.	In St. Magdalena liegt ab sofort ein „Fürbitten-Buch“ auf dem Zelebrationstisch im

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Seitenflügel für die Gläubigen auf, in das sie „Bitte, Dank, Lob, Preis“ hineinschreiben können. Gelegentlich sollen Auszüge daraus in der Liturgie zitiert werden.
28.06.	Dekanatswallfahrt nach Kleinhelfendorf „Wir erwandern Bibelwelten“ (zum „Jahr der Bibel 2003“).
04.-13.07.	Die Pfarrbücherei St. Magdalena führt im Pfarrsaal eine Gemäldeausstellung durch mit dem Titel „Zeit zu lesen“ mit Werken von Bernhard Brand und der Vorstellung neu angeschaffter Buchtitel sowie Kindernachmittag zum Lesen und Basteln.
06.07.	Unser Kirchenchor singt in ökumenischer Zusammenarbeit mit dem evangelischen Chor in der Ottobrunner evg. Michaelskirche die Cäcilienmesse von Gounot (als Konzert).
12.07.	Die Finanzierung der neuen Gotteslob-Gesangbücher durch Spenden der Gottesdienstbesucher ist mittlerweile komplett; dies ermöglicht der Kirchenstiftung, auf ihre Kosten noch zusätzlich 20 Großdruck-Ausgaben anzuschaffen.
12.07.	Traditionelle Leonhardi-Wallfahrt von Hohenbrunn nach Siegertsbrunn
20.07.	Am Pfarrfest St. Magdalena gestalten der Kirchenchor St. Magdalena zusammen mit der Kantorei der evangelischen Michaelskirche und Orchester den Festgottesdienst mit der Cäcilien-Messe von Charles Gounod. Zuvor haben die beiden Chöre diese Messe bereits als Konzert am 6.07. in der Michaelskirche aufgeführt. Die Pfarrbücherei führt zur Finanzierung des Bedarfs einen Bücherflohmarkt durch mit dem erfreulichen Ergebnis von 203,50 Euro.
27.07.	Einige vom Helferkreis St. Magdalena helfen beim jährlichen gemeinsamen Caritas-Flohmarkt in St. Otto mit. Diesmal wurden über 2000,- Euro erzielt.
August	Im Verlauf des Monats wird das Pfarrhaus St. Magdalena eingerüstet und gestrichen. Die alten Holzfenster werden durch neue kunststoffbeschichtete Fenster aus Metall ersetzt. Dem Ansinnen der Kirchenverwaltung (auf Bitten von Kurat Nobs), die Licht- und Wohnqualität des Wohnzimmers der Pfarrer-Wohnung durch ein größeres Wandfenster zu verbessern, wurde vom erzbischöflichen Bauamt nicht stattgegeben – Zitat: „Wer zahlt, schafft an!“
18.-22.08.	In St. Magdalena müssen die renovierten Kirchenbänke nachbearbeitet werden.
25.08.	Dank der zahlreichen Spenden kann in dieser Woche mit der dreiwöchigen Grundrenovierung der Orgel in St. Magdalena begonnen werden.
August/September	Als Leihgabe von St. Albertus Magnus hängen derzeit einige grafisch speziell gestaltete verschiedensprachige Vater-Unser-Wiedergaben in St. Magdalena aus.
September	Für die Aussegnungshalle in Hohenbrunn wird ein würdiger, moderner violetter Rauchmantel gekauft. Die Anschaffung ist möglich geworden, weil der Senioren-Club Hohenbrunn, der sich monatlich im Pfarrheim trifft, hierfür eine Spende von 600 Euro aufgebracht hat.
06.09.	Pfarrverbandsleiter Josef Germeier klärt im Kirchenzettel in einer Kurznotiz über die positive Einstellung der katholischen Kirche zu Organspenden auf und weist auf ausliegende Broschüren an den Schriftenständen hin.
11.09.	Auf Anregung von Kurat P. Christoph Nobs werden zwei Prozessionsfahnen angeschafft; die Kosten können durch Spenden finanziert werden.
19.09.	Hr. Lampka, der viele Jahre in Ekuador gelebt hat und jetzt mit seiner deutsch-ekuatorianischen Familie hier lebt, führt eine Sammlektion für Nähmaschinen für einen Kindergarten in Mira (Ekuador) durch. Die Maschinen sollen in einem Container dorthin kommen und in Nähkursen für Eltern Verwendung finden.
28.09.	Für die Lektoren- und Kommunionsspender St. Magdalena findet (zum ersten Mal?) ein spezieller (Sonntag-)Nachmittag im Pfarrsaal statt.
09.10.	Alle musikalischen Jugendlichen sind in St. Magdalena eingeladen, gemeinsam als Band und Chor Musik zu machen. Probe vorerst jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr mit Frau Margarete Joswig.
12.10.	Seit einiger Zeit werden ca. monatlich am Sonntag Abend 19.00 Uhr spezielle Jugendgottesdienste gefeiert.
19.10.	Am Kirchweihfest werden in St. Magdalena die 2 Prozessionsfahnen gesegnet, die mittels Spenden angeschafft werden konnten.
22.10.	Sr. Maria Stadler (Omsk/Sibirien) berichtet im Pfarrsaal von St. Magdalena.
22.10.	Die Kirchenverwaltung trägt verschiedene Baumaßnahmen zur Sicherung und zum Erhalt des Kirchengebäudes an das Baureferat der Erzdiözese heran, so die Erneuerung der Kirchenheizung, die Instandsetzung des Kirchhofes und einen neuen Innenanstrich. Wegen fehlender Geldmittel findet der Antrag keine Resonanz.

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
24.10.	Die Pfarrbücherei St. Magdalena veranstaltet eine Lese- und Bastelnacht für Kinder.
25.10.	Benefizkonzert „Il Movimento“; Barockmusik auf alten Instrumenten in St. Magdalena.
Oktober	Durch mehrfache Hinweise im Kirchenzettel versucht die Pfarreileitung, unsere Jugendlichen wieder einmal zur Teilnahme am Jugendkorbinian in Freising zu motivieren.
26.10.	Am Sonntag der Weltmission wird des verstorbenen P. Georg Meier gedacht, dessen Projekt der EWK der Pfarrei regelmäßig unterstützte
07.11.	In Anwesenheit des Regisseurs Thomas Kronthaler, der in seiner Jugendzeit der DPSG Ottobrunn zugehörte, und der Pfadfinder DPSG Ottobrunn, die im Film mitgespielt haben, wird per Video-Beamer der Film „Die Scheinheiligen“ im Pfarrsaal St. Magdalena aufgeführt mit anschließendem Gespräch, in dem die Jugendlichen sich eher zurückhaltend zeigen; Kronthaler kommt leider kaum über stereotype Aussagen hinaus.
08.11.	Spielenachmittag von und für Familien im Pfarrsaal St. Magdalena
15.11.	Der Kinderchor St. Magdalena bringt das Kindermusical „Fridolin im Zirkus“ im Pfarrsaal zur Aufführung.
16. bzw. 23.11.	Pfarrversammlungen in St. Magdalena bzw. St. Stephanus nach den Pfarrgottesdiensten (jeweils ohne wesentliche Beiträge): „Auf der Pfarrversammlung in St. Magdalena ging es sehr beschaulich zu und her. Zu sehen waren jene, die sowieso schon das ganze Jahr mitreden. Der Rest vom Fest glänzte durch Abwesenheit“.
19.11.	Buß- und Betttag: Abendveranstaltung des Eine-Welt-Kreises im Pfarrsaal St. Magdalena: „Die Folgen der unvollendeten Geldordnung – Geld und Gerechtigkeit“. Referenten sind K Grundler und Herr Walter Wesinger.
Advent	Motto „Wurzeln“ – hierfür wird in der Kirche St. Magdalena eine beeindruckende große Baumwurzel aufgestellt, die bei den Gläubigen auf sehr gutes Echo stößt.
26.11.	Brigitte Baumann wird (einstimmig bei einer Enthaltung) zur stellv. PGR-Vorsitzenden gewählt.
03.12.	Gemeindereferentin Alexandra Koch-Scheifers und Pastoralassistent Thomas Tralmer, die beide unabhängig voneinander früher in Indien tätig waren, berichten im Pfarrsaal St. Magdalena in einer Abendveranstaltung über „Unsere Arbeit in Indien“ von ihren Tätigkeiten in Kinderheimen.
07.12.	Nach dem Pfarrgottesdienst in St. Magdalena kleine Feierstunde zum 40-jährigen Bestehen der Pfarrbücherei, die am 15.12. 1963 gegründet wurde. Frau Cilla Hoven, die die Bücherei vom Beginn bis 1995 geleitet hatte, erhält eine Ehrung des Michaelsbundes.
3. Advent	Die DPSG-Pfadfinder holen für uns im Dom das Friedenslicht aus Bethlehem. Weihnachtsaktion der Ministranten in St. Magdalena: Sie verkaufen selbsthergestellte Weihnachtskarten und andere Schätze zugunsten von Kindern in Nordkorea.
2004	
Januar	Faltblatt: „Willkommen in Ottobrunn – Christliche Gemeinden informieren und laden ein“. St. Magdalena nennt als Gottesdienstzeiten Sa 18 h, So 10.15 und 11.30
04.01.	„Aus einem anderen Stoff“ – eine Franziskusausstellung in der Kirche St. Magdalena mit meditativen Installationen über Franz von Assisi und seine Botschaft heute. Eröffnung der mehrwöchigen Ausstellung unter Anwesenheit der Künstlerinnen Johanna Nützel und Gundi und Otto Schneider im Gottesdienst und im anschließenden Sonntagstreff im Pfarrsaal.
08.01.	P. Nobs unterzieht sich einer Operation, die eine Infektion nach sich zieht. Krankheitsbedingt fällt er für 5 Wochen bis Mitte Februar aus. Während seines Krankenstandes feiert Sonntags ein Aushilfspriester die Messe, werktags werden von den hauptamtlichen Laien Wortgottesdienste mit Kommunion gefeiert.
09.-11.01.	Wochenende für Familien und Alleinerziehende in Josefstal. Die thematische Grundlage bildet diesmal die Bergpredigt.
17.01.	Im Kirchenzettel wird der Weltjugendtag Köln für 2005 vorangekündigt; in der ersten Woche vom 11.-16.8.05 soll auch unsere Pfarrei voraussichtlich ca. 60 Jugendliche für 5 Tage aufnehmen.
24.01.	Ökumenischer Kinderbibeltag der drei Pfarreien St. Magdalena, Michaelskirche und St. Otto.
29.01.	Die Entfernung der Kommunionbank wird beschlossen.
07.02.	Seit einiger Zeit existiert für junge Leute ab 18 Jahren ein monatlicher „Stammtisch für junge Erwachsene St. Magdalena“. Man trifft sich in einer Gaststätte.
08.02.	Familienfasching im Pfarrsaal.
14.02.	Faschingskonzert und anschließend Pfarrfasching gefeiert.
14.02.	Ankündigung einer neuen Taufregelung im Pfarrverband. Künftig werden Taufen im

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Regelfall Sonntags im Pfarrgottesdienst stattfinden. Begründet wird dies, dass die Taufe vom Charakter einer rein separaten Familienfeier wieder mehr in die kirchliche Gemeinschaft eingebunden werden soll.
28.02.	Die Seelsorger bieten sich besonders in der Fastenzeit für Hausbesuche an, im speziellen auch für kranke und alte Menschen – am 27.03. werden auch die Beichte und Krankensalbung in Erinnerung gerufen.
Fastenzeit	Das spirituelle Leitmotiv „Leib“ wird in der Fastenzeit deutlich, besonders im Leit-Artikel „Auferstehung des Leibes“ im Osterpfarrbrief.
20.03.	Die beiden Seelsorger Germeier und Tralmer leiten einen „Oasentag“ im Pfarrsaal St. Magdalena mit Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen.
13./27.03.	Zum ersten Mal wird zu einem „Taufeltern-Nachtreffen“ eingeladen (St. Stephanus 13.3.; St. Magdalena 27.3.). Angesprochen sind alle Eltern, die zwischen November 2002 und März 2004 ihr Kind haben taufen lassen.
17.03.	Bildungsveranstaltung „Welcher Lerntyp ist mein Kind?“, Pfarrsaal St. Magdalena
19.-21.03.	Pfarreiliches Jugendwochenende in St. Leonhard am Wonneberg.
21.03.	Der Liturgieausschuß gestaltet den Pfarrgottesdienst zum Lätare-Sonntag aktiv mit.
21.-28.03.	Gemälde-Ausstellung „Ich habe viele Gesichter“ im Pfarrsaal St. Magdalena, veranstaltet vom Büchereiteam St. Magdalena. Am 21.3. Matinee-Vernissage mit Lesung und Musik.
23.03.	Die Kirchenstiftung stimmt der Umgestaltung des Platzes in der Kirche bei den Beichtstühlen zur Schaffung eines Eine-Welt-Ladens zu und gewährt einen Zuschuss zur Ausstattung des Ladens.
24.03.	Erster ökumenischer Gesprächsabend für den Pfarrverband, im Pfarrsaal St. Stephanus Hohenbrunn mit evg. Pfarrerin Toni Lutz-Kopp und P. Christoph Nobs, beide im Gespräch mit den Interessierten Gläubigen zu den Fragen: Was wissen wir überhaupt voneinander?
24.03.	Kindernachmittag in der Pfarrbücherei St. Magdalena
28.03.	Einladung von der evangelische Michaelsgemeinde zum Festgottesdienst und anschließendem Stehempfang anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens.
04.04.	Palmsonntag-Abend: Geistliches Konzert mit Kreuzwegmeditation. Es spielt das Ruffini-Quartett mit Reinhart Friedl, Ricarda Geary, Franz Schubeck und Michaela Schmid.
06.04.	Exodus-Feier für Jugendliche „Jugend feiert Aufbruch“, Pfarrsaal St. Magdalena
07.04.	Zum ersten Mal in St. Magdalena ein „Gottesdienst mit Krankensalbung“ in der Karwoche gefeiert; anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal im Rahmen des Seniorennachmittages. Auch einige Hohenbrunner folgen der Einladung.
30.04.	Ab Pfingsten wird in St. Magdalena die Stuhlordnung im Chorraum umgeändert: Die Sitze der Liturgievorsteher werden nicht mehr versteckt an der Wand hinter dem Ambo stehen, sondern auf der Tabernakelseite an hervorgehobenem, sichtbarem Ort mit einem Stehmikrofon. Die Maßnahme wurde im Liturgieausschuß vorbereitet und der Gottesdienstgemeinde erklärt. Begründet wird sie durch die Erfordernisse einer erneuerten Liturgie im Sinne der Reform des 2.Vatikanischen Konzils.
17.05.	EWK-Vortrag „Kinder in Nigeria“ von Irmgard Williams im Pfarrsaal St. Magdalena
Juni	Von jetzt an wird versuchshalber die Dienstag-Morgenmesse in St. Magdalena bereits um 7.15 Uhr gefeiert, um Berufstätigen und Schülern eine Teilnahme zu ermöglichen. Einmal pro Monat soll diese Messe speziell als Schülergottesdienst gestaltet werden.
	Ab Juni findet das Friedensgebet mit eucharistischer Anbetung wegen gewisser Ermüdungserscheinungen nicht mehr wöchentlich, sondern nur noch monatlich statt.
19.06.	Hohe Ehre für St. Magdalena: Kardinal Friedrich Wetter und weitere Mitglieder der Diözesan- und Ausbildungsleitung halten die Aussendungsfeier des Pastorkurses 2002/04 bei uns in St. Magdalena unter dem Motto „be inspired“. Unser Pastoralassistent in Vorbereitung, Hr. Thomas Tralmer, wird ebenfalls ausgesandt und wird folglich demnächst unseren Pfarrverband verlassen.
20.06.	Ökumenischer Gottesdienst angesichts der Wetterverhältnisse nicht auf der Maderwiese, sondern in der evg. Michaelskirche. Motto: „Suchet der Stadt Bestes“. Keine Pfarrpredigt, sondern Glaubenszeugnisse.
24.06.	Firmung im Pfarrverband, Motto der Firmvorbereitung „I believe“
25.06.	Die Familienkreise St. Magdalena führen auf der Turmwiese ein Johannisfeuer durch.
03.07.	Dekanatswallfahrt nach Kleinhelfendorf: „Hilfe für den Anderen – ein Gewinn für uns“
04.07.	Festgottesdienst in St. Magdalena zum 60.Priesterjubiläum von Geistl.Rat Alexander Siebenhärl mit Mozarts Krönungsmesse und anschließendem Empfang in der Aula der Hauptschule Riemering.
10.07.	Die jährliche Leonhardi-Wallfahrt nach Siegertsbrunn ist dieses Jahr durch den Zelebranten

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	der 6.00-Uhr Messe ganz besonders: Prof.Dr.Josef Syer, Hauptgeschäftsführer des bischöflichen Hilfswerkes Misereor.
18.07.	Wieder einmal ist der Chor aus St.Petersburg im Gottesdienst in St. Magdalena zu Gast. Es ist ein „Dankeschön“ für die Unterstützung der russischen Caritas.
25.07.	Pfarrfest in St. Magdalena mit Verabschiedung von Pastoralassistent Thomas Tralmer und Mesmer Georg Lechner (Vorruhestand).
Juli	Vortrag von P. Mehler über die Versorgung der Hasenschartenkinder auf den Philippinen. Im Jahr 2004 legt der EWK seinen ersten Rechenschaftsbericht vor.
01.08.	Dienstantritt des neuen Mesmers Stanislaw Jazdzewski in St. Magdalena.
August	3 Tage Auszeit im Kloster St. Georgenberg. Ein Angebot von Gemeindeferentin Koch-Scheifers und Pastoralreferent Josef Germeier.
01.09.	Christoph Mayer, Pastoralassistent in Vorbereitung, wird bei uns die Zeit seines Pastorkurses bis voraussichtlich Ende Juni 2006 mitarbeiten, sozusagen als Nachfolger von Thomas Tralmer, der in gleicher Eigenschaft zwei Jahre bei uns war.
09.-12.09.	Zweite Reise des Bibelkreises zu Besinnungstagen nach Niederaltaich
26.09./10.10.	Offizielle Begrüßung von Pastoralassistent i.V. Christoph Mayer in St. Stephanus bzw. in St. Magdalena -jeweils Pfarrgottesdienst und Stehempfang.
28.09.	Bildungsveranstaltung für Eltern: „Richtig genießen! Essen und Trinken mit Sinn und Verstand für Kinder gewählt“, im Pfarrsaal St. Magdalena.
24.10.	(Missionssonntag): Eröffnung des „kleine-Welt-Ladens“ im hinteren Bereich der Kirche bei den Beichtstühlen mit einer Messe
24.10.	Benefizkonzert „Jazz und Literatur“ zu Gunsten der Pfarrbücherei St. Magdalena im Pfarrsaal. Mit der Gruppe Spreizlin und Lesungen von Büchereileiterin Barbara Dehne.
24.10.	Ökumenisches Politisches Nachtgebet zur geplanten EU-Verfassung. Mit evg. Pfarrer Johannes Hiltmann und P. Christoph Nobs, abends 21 Uhr, in St. Magdalena.
14.11.	(Volkstrauertag): Geistliches Konzert des Kirchenchores St. Magdalena (und Sängern von St. Stephanus): Requiem von Caspar Ett und Uraufführung des Werkes „Wege zum Licht“ von Franz Schubeck. Das Konzert ist als CD-Aufnahme dokumentiert.
17.11.	Info-u. Diskussionsveranstaltung des EWK im Pfarrsaal St. Magdalena: „Fairer Handel – kritisch betrachtet“ (Heike Rehn, gepa).
21.11.	In beiden Pfarreien gestalten wir die Pfarrgottesdienste als Auftaktgottesdienste für die Vorbereitungen zum Weltjugendtag 2005 in Köln.
24.11.	Benedikt Müller als Pfarrjugendleiter gewählt.
25.11.	Ökumenischer Video-Event. Konfirmanden und Firmlinge schauen im evangelischen Jugendzentrum den Film „Luther“ und reden darüber.
27.11.	Nach der halbjährigen Versuchsphase wird ab der Winterzeit die Dienstag-Morgenmesse in St. Magdalena wieder auf 8.15 Uhr gelegt. Die Vorverlegung auf 7.15 Uhr hatte nicht zu dem erhofften Neu-Zugang von Berufstätigen und Schülern geführt.
30.11.	Tanztheater Ester – ein Bericht. Bericht u. Video von GR A. Koch-Scheifers im Pfarrsaal St. Magdalena.
Advent	Motto: „Vom Dunkel zum Licht“ zum 1.Mal sind Familien eingeladen, in der Adventszeit die Säulen im Kirchhof von St. Magdalena adventlich zu schmücken. Dieses wird in den kommenden Jahren fortgesetzt. Es beteiligen sich auch Einzelpersonen und Pfarreigruppen, wie Eine-Welt-Kreis, Senioren, Ministranten
06.12.	350. Bibelkreis-Abend
08.12.	Einführung in das Matthäus-Evangelium. Maria Nopper, Pfarrsaal St. Magdalena
Dezember	Im Weihnachtspfarrbrief schreibt Pfarrverbandsbeauftragter Josef Germeier einen Artikel „Neubau der Kindertagesstätte St. Magdalena“ und erinnert an den mittlerweile bereits vier Jahre dauernden Projektierungs- und Planungsprozeß. Die Spendenbilanz 2004 kommentiert er positiv: „Erfreut konnten wir feststellen, dass auch in diesem Jahr bei – fast – allen Sammlungen mehr gespendet wurde als im Vorjahr und das, obwohl die Vorjahresergebnisse schon sehr hoch waren!“
17.12.	Anlässlich seines 85.Geburtstags feiert Geistlicher Rat Alexander Siebenhärl in St. Magdalena einen Dankgottesdienst, der vom Kirchenchor mitgestaltet wird; anschließend Stehempfang im Pfarrsaal.
2005-heute	Papst Benedikt XVI.

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
2005	
08.01.	Im August soll in Köln der Weltjugendtag stattfinden, mit Vorprogramm vom 11.-16.08. in den Pfarreien in ganz Deutschland. Für die Planung wird bereits jetzt bekannt gegeben, dass auch hier im Pfarrverband Gastgeberfamilien gesucht werden. Ab jetzt auch regelmäßige Losverkäufe der vorgeschriebenen Weltjugend-Tags-Lotterie
13.01.	Film: „Leben außer Kontrolle“ im Wolf-Ferrari-Haus (EWK mit Agenda)
22.01.	Firmauftakt – Motto: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“.
27.01.	Gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung von St. Stephanus u. St. Magdalena zur Vorbereitung des Weltjugendtages u.a.
30.01.	Familienfasching in St. Magdalena (Saal)
26.02.	ökumenischer Kinderbibeltag „Tobias – Du bist nicht allein“ in Zusammenarbeit mit der Michaelskirche und der Grundschule an der Lenbachallee
26./27.02.	Optische Änderung der Präsentation der Gottesdienstordnung: Nicht mehr eine in zwei Pfarrei-Spalten getrennte, sondern eine einzige für den Pfarrverband.
Fastenzeit	jeden Mittwoch im Pfarrsaal ökumenische „Exerzitien im Alltag“.
März	Anschaffung der neuen Liederbücher „Troubadour für Gott“
01.03.	Benedikt Müller in Dekanatsjugendrat gewählt. (PGR-Protokoll)
05.03.	Im Kirchenzettel wird an die Möglichkeit der „Hauskommunion“ erinnert.
09.03.	Der monatliche Frauentreff in St. Magdalena bekommt ein neues Gesicht: jetzt nicht mehr abends, sondern vormittags um 9.00 Uhr mit Frühstück und anschließendem Gespräch.
13.03.	Misereor-Sonntag mit (traditionellem) Fastensuppenessen in St. Magdalena.
20.03.	Eine größere Zahl neuer Lektor/inn/en und Kommunionsspender/innen nehmen ihren Dienst auf: 7 für St. Magdalena, ebenfalls 7 für St. Stephanus.
20.03.	P. Alberto Ramirez (Kolumbien) konzelebriert die Palmsonntagsmesse und berichtet im Pfarrsaal über den aktuellen Stand des Projektes in Medellin.
23.03.	(Mittwoch der Karwoche): Am Vorabend des 25. Jahrestages der Ermordung von Erzbischof Oscar Romero (El Salvador) gibt es ein „Kino in der Kirche“ mit dem Film ROMERO. Der Zuspruch ist gut und bei den Besuchern wird große Betroffenheit ausgelöst. Ergänzend hierzu hält am 22.04. der Münchner Jesuit und Redakteur der „Stimmen der Zeit“, P. Martin Maier, im Pfarrsaal einen Vortrag zum Thema „Wie weiter nach Romeros Tod?“.
25.03.	Karfreitagsgesänge in St. Magdalena: Lieder von Joachim Klepper.
01.04.	P. Nobs referiert den Teilnehmern der Herz-Jesu-Messe im Rahmen eines Frühstücks über seine Studie „Herz-Jesu-Frömmigkeit heute“.
02.04.	Tod von Papst Johannes Paul II – in beiden Pfarrkirchen werden Gedenkmessen gefeiert, ein Bild und Kondolenzbuch eingerichtet.
06.04.	Elternseminar „Angst, Strafe/Belohnung, Wut“ an drei Abenden von 04. bis 06. April, veranstaltet von der Pfarrei in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kindertagesstätte.
07.04.	Vortragsveranstaltung „Entwicklungspolitik im Wandel“ des Eine-Welt-Kreises über vier Dekaden Entwicklungspolitik seit den 60er-Jahren. Referent: Johannes Refisch (GTZ).
12.04.	Beginn einer dreiteiligen Fortbildung des Kinder- und Familiengottesdienstteams.
17.04.	Zur Woche für das Familiengottesdienst in St. Magdalena und anschließend Podiumsdiskussion „Mit Kindern ein neuer Aufbruch“ im Pfarrsaal mit Gesprächspartnerinnen verschiedener Parteien zur aktuellen Familienpolitik.
22.04.	Vortrag in St. Magdalena. P. Martin Maier SJ: „Wie weiter nach Romeros Tod?“
24.04.	Die Sonntags-Messen werden für den neuen Papst Benedikt XVI. (Joseph Ratzinger) gefeiert.
28.04.	Es wird eine elektronische Orgel im Altarraum als Dauerleihgabe aufgestellt. Die Pfarrei tritt dem diözesanen Projekt einer Ökobilanz bei.
30.04.	Tanz in den Mai (Pfarrsaal St. Magdalena).
06.-14.05.	Einführung einer gemeinsam gebeteten Pfingstnovene in beiden Pfarreien (Vorlage des Hilfswerkes „Renovabis“).
29.05.	50 Jahre Gemeinde Ottobrunn – ökumenischer Festgottesdienst beim Eisstadion, Predigt: Pfarrer Anton Zawadke (St. Otto).
04.06.	Dekanatswallfahrt nach Kleinhelfendorf
05.06.	Kaffeeausschank des EWK vor der Kirche mit den Firmlingen
14.06. – 10.07.	Kunst- und Solidaritätsprojekt in St. Magdalena „Eine Brücke nach Sri Lanka“: Kinder aus Heimen, Kindergärten und Schulen sowie Senioren haben unter künstlerischer Leitung ein Gemeinschaftsprojekt von Windfahnen erarbeitet, die als Solidaritätsbeitrag für ein

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Kinderheim in Sri Lanka käuflich zu erwerben sind. Kirche und Turmwiese sind mit den Windfahnen geschmückt und erwecken rege Aufmerksamkeit. Beendet wird das Projekt mit einer Sonntagsmesse und anschließendem Essen im Kirchhof. Anschließend reist die künstlerische Leiterin, Frau Chris Groitl (Riemerling), nach Sri Lanka. Am 20.10. berichtet sie darüber in einer Abendveranstaltung im Pfarrheim.
24.06.	Johanni-Feuer auf der Turmwiese St. Magdalena (veranstaltet v.d. Familienkreisen).
08.-10.07.	Familien- und Alleinerziehenden-Wochenende in Josefstal mit P. Albert Keller SJ.
09.07.	Traditioneller Wallfahrtsgang nach St. Leonhard Siegersbrunn
22.07.	kleines Schaulager der DPSG-Pfadfinder auf der Turmwiese (anlässlich Pfarrfest)
23.07.	Firmung im Pfarrverband (mit Firmspender Domkapitular Lorenz Kastenhofer). Motto der Firmvorbereitung „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“
23.07.	„Ökobilanz“ der Pfarrei, ein Projekt des Sachausschusses Ökologie im Diözesanrat von München und Freising für die Pfarrgemeinde. St. Magdalena wird sich an diesem auf vier Jahre ausgerichteten Projekt beteiligen. Ansprechpartner ist Christian Baumann von der Kirchenverwaltung.
24.07.	Pfarrfest St. Magdalena
26.07.	Ausflug des EWK: Rapsölmühle und Biergarten Hohenbrunn
29.07.-01.08.	Ministrantenfreizeit am Happinger-See.
August	Die mit Spannung erwartete „Gastgeber-Woche“ für den Weltjugendtag fällt in unserem Pfarrverband ernüchternd aus: uns werden keine Gäste zugeteilt.
05.10.	Zur Verbesserung der Einnahmesituation wird der Pfarrsaal einmal wöchentlich an die Volkshochschule vermietet.
08.10.	Das Team der Pfarrbücherei St. Magdalena veranstaltet in Abständen Anlässe als Beitrag zum kulturellen Pfarreileben, zur Werbung und Finanzierung. Zum wiederholten mal bereits mit einer Abendveranstaltung unter dem Motto „Musik und Literatur“; dieses mal mit Musik und Literatur aus Südamerika.
22.10.	Ausflug der Ehrenamtlichen in die Gegend um Miesbach
23.10.	Weltmissionssonntag mit „Weltsuppenessen“ im Pfarrsaal St. Magdalena. Der Chor aus St. Ursula (Bremen) besucht unseren Kirchenchor; miteinander wird die „Krönungsmesse“ von Mozart im Gottesdienst gesungen.
29.10.	„Offenes Singen“: Kirchengesang im Wechsel von Chor, Gemeinde und Priester. Ein Nachmittag mit anschließender musikalisch-gesanglicher Mitgestaltung der Abendmesse unter Leitung des Diözesankirchenmusikdirektors Bernward Beyerle.
Herbst	Birgit Estendorfer (21) und Clemens Hoyos (15) werden die neuen Pfarrjugendleiter.
01.10.	Ökumenische Studienfahrt nach Augsburg zur Ausstellung „450 Jahre Augsburger Religionsfrieden“.
Novem-ber	Der „Kirchenzettel“ jetzt auch als Newsletter „neues-von-mag-steph@gmx.de“ elektronisch eingeführt. In Kürze wird er von ca. 100 e-mail-Empfängern abonniert. Auch die Bücherei St. Magdalena führt einen Newsletter: „buecherei-magdalena@gmx.de“; auch die Lesestube St. Stephanus bietet mail-Kontakt: „lesestube-hohenbrunn@gmx.de“; Die Pfarrjugend hat sogar eine eigene „Homepage“: www.jugend-stmagdalena.de.vu .
11.11.	Im Frühjahr 2006 soll mit der Neupflasterung des Kirchhofes (außerhalb der Teerflächen) begonnen werden
12.11.	Liturgische Tänze und Lieder – die finnische Messe einstudiert; fällt wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus.
16.11.	(Buß- u. Betttag): Abendveranstaltung des EWK zu „Erdgas fahren“ von Dr. Gert Latzel
27.11.	Auch dieses Jahr wieder „Bayerisches Adventsingen“ in St. Magdalena.
30.11.	Einführung in das Lesejahr B – Markusevangelium. Vortrag von Maria Nopper
Advent	Motto: „Es ist für uns eine Zeit“ (so auch Titel des Pfarrbriefes) Christkönig bis Korbiniansfest 2006: Jahr der Priester- und Ordensberufe in der Erzdiözese München-Freising
2006	
	Zu St. Magdalena gehören ca. 6000 Gläubige
8.01. – 26.02.	„Engel“ – eine Ausstellung von Bildern der Riemerlinger Künstlerin Birgitt Weierer in der Kirche St. Magdalena. Kommentiert im Gottesdienst am 8.01.
8.01.	Benefizkonzert in St. Magdalena für die Tschernobyl-Opfer (wie in den Vorjahren).

Pfarreichronik St. Magdalena Ottoberunn

Datum	
8.02.	Vortrag „Regionalwährung“ des EWK; Referent: Walter Wesinger (Riemerling).
12.02.	Pfarrversammlung in St. Magdalena (zur anstehenden PGR-Wahl)
12.02.	Familienfasching am Nachmittag im Pfarrsaal St. Magdalena
01.03.	Moderner Kreuzweg. Die Fastenzeit 2006 über stehen die Farbsäulen des Neubiberger Künstlers Peter Rast als Kreuzweg in St. Magdalena.
07.03	Wiederum wird ein „Elternseminar“ in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kindertagesstätte an drei Abenden im März, Mai und Juni durchgeführt.
12.03.	Wahl des neuen Pfarrgemeinderates und der neuen Kirchenverwaltung. Nach später erfolgter Konstituierung des PGR wird in St. Magdalena Winfried Seitz neuer Vorsitzender, Brigitte Baumann 2.Vorsitzender und Klaus Heller Schriftführer. Wahlberechtigt waren 4409 Personen, Wahlbeteiligung 461, Steigerung gegenüber 2002 von 5,69 auf 10,46%
01.04.	„Put your hand in the hand of the man who stilled the water“. Abend-Aufführung in St. Magdalena unter Beteiligung des Kirchenchores und der Gruppe Meditatives Tanzen nach einer Choreografie und geleitet von Gemeindefereferentin Alexandra Koch-Scheifers.
06.04.	„Offener Lesekreis Liturgie“ – ein regelmäßiges Angebot für alle, initiiert vom Liturgieausschuß St. Magdalena unter Leitung von Christoph Nobs, später Dr. Thomas Schwarz-Hemmert. Der Lesekreis wird bis Mai 2008 mit insgesamt 12 Abenden fortgesetzt.
22.04.	Geistlicher Rat Alexander Siebenhärl ist wohl für längere Zeit erkrankt. Es entfallen einige Gottesdienste, denen er normalerweise vorsteht.
April	Der Kirchhof von St. Magdalena wird teilweise neu gestaltet: Unter den Arkadengängen neue Platten – im Hof einfache Unterteilung in Felder und Einfassung des Blumenbeetes zur Vorbereitung einer späteren Brunnenanlage.
02.05.	Konstituierende Dekanatsvollversammlung mit Vorstandsneuwahlen
09.05.	Wahl des PGR-Vorstandes: 1.Vorsitzender Winfried Seitz, 2.Vorsitzende Brigitte Baumann, Schriftführer Klaus Heller
	Wahl der Vertreter für den Pfarrverbandsrat: Brigitte Estendorfer, Rolf Scherbauer
	Wahl der Vertreter für den Dekanatsrat: Regina Hauber
13.05.	Die 11.30-Uhr-Messe in St. Magdalena wird abgeschafft (bisher durch GR Siebenhärl wahrgenommen, der jetzt gesundheitlich nicht mehr in der Lage ist). Auch „seine“ Werktagsmessen Montag u. Samstag entfallen künftig. Die Freitag-Messe im Hanns-Seidel-Haus gilt künftig auch als Freitag-Gottesdienst für die Pfarrei und wird von P. Nobs gehalten. Mittwoch-Morgens wird in St. Magdalena die Liturgie künftig als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier gestaltet.
17.05.	Der Gedanke, im Kirchhof einen Brunnen zu installieren, wird von der Kirchenverwaltung aufgegriffen.
23.06.	Firmung im Pfarrverband mit 62 Firmlingen durch Domkapitular Wolfgang Huber. Motto der Firmvorbereitung „We are the world – and god with us“
24.06.	Unser Pastoralassistent i.V. Christoph Mayer wird in Olching von Kardinal Wetter mit weiteren Berufskollegen offiziell „ausgesendet“. Er war bisher „i.V.“ (in Vorbereitung) bei uns und ist jetzt regulärer Pastoralassistent in Berufseinführungsphase.
25.06.	Ottobrunner Ökumenischer Jahresgottesdienst auf der Maderwiese mit Motto „Das Leben – Gott feiern mit Leib und Seele“. Predigt: Gemeindefereferentin Alexandra Koch-Scheifers (St. Magdalena), Kollekte zugunsten des Salberghauses
27.06.	Renovierung Kirchhof abgeschlossen (lt.PGR-Protokoll)
09.07.	Nach Teilnahme am Ausbildungskurs der Diözese werden 8 neue Kommunionspender offiziell beauftragt: 1 in St. Stephanus und 7 in St. Magdalena.
19.07.	Für die Kindertagesstätte wird eine zusätzliche Brandmeldeanlage in Auftrag gegeben.
23.07.	Pfarrfest St. Magdalena.
29.07. – 5. 08.	Beteiligung an der Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom. Die alljährliche „Ministranten-Freizeit“ der Pfarrei wird aus diesem Grund an das Ende der Sommerferien verschoben.
01.08.	Pfarrverbandsleiter Pastoralreferent Josef Germeier beendet nach 10 Jahren seine Tätigkeit hier im Pfarrverband und wirkt künftig als Seelsorger im psychiatrischen Krankenhaus in Haar. Noch vor Beginn der Sommerferien wird er in den Gottesdiensten am 16.07. in St. Stephanus und am 23.07. in St. Magdalena (=Pfarrfest) feierlich verabschiedet. Sepp Germeier hat als sorgfältiger Seelsorger und gut ausgebildeter Verwaltungsfachmann in schwierigen Zeiten dem Pfarrverband treue Dienste geleistet, zeitweise als verantwortlicher „Pfarrverbands-Leiter“ mit Letztverantwortung für die 2 Pfarreien.
03.-06. 08.	Dritte Reise des Bibelkreises nach Plankstetten
01.09.	Die Leitung des Pfarrverbandes übernimmt als Pfarradministrator der bisherige priesterliche

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Leiter der Seelsorge, Kurat Christoph Nobs; Gemeindereferentin Alexandra Koch-Scheifers und Pastoralassistent Christoph Mayer bleiben der Pfarrei als Seelsorger erhalten.
01.09.	Die Beseelsorgung der Ottobrunner Seniorenhäuser durch einen eigens dafür beauftragten Priester sollte nun beginnen (nach langer Vorbereitungsphase und als Frucht einer gemeinsamen Anstrengung aller drei katholischen Pfarreien Ottobrunns. Leider hat der vorgesehene Priester kurzfristig die Stelle doch nicht angetreten – nach längeren Abklärungen kann die Stelle zum 1.Mai 2007 durch P. Ralph Deucker besetzt werden.
07.-10.09.	Sommerfreizeit der Ministranten am Starnberger See
10.09.	Große Papstmesse auf dem Messegelände mit Benedikt XVI. In der Pfarrei wird an Stelle des Vormittags am Sonntag-Abend ein Gottesdienst gefeiert.
14.09.	Nachtgebet um 22 Uhr mit Taizé-Gesängen (vorerst versuchsshalber in regelmäßig vorgesehenen Abständen).
15.-17.09.	Jahreswochenende für Familien- u. Alleinerziehende in Josefstal
17.09.	Pfarrei-Bergmesse (auf dem Taubenstein, Spitzingsee)
29.09.	EWK-Vortrag „Verzahnungen zwischen Europa und Lateinamerika am Beispiel Peru“ mit Eine-Welt-Journalistin und katholischen Menschenrechtspreisträgerin Hildegard Willer.
30.09.	EWK-Workshop mit Hildegard Willer zur Erarbeitung einer „Kriteriologie“ für unsere pfarreilichen EWK-Solidaritätsprojekte.
30.09.	Als Beitrag zu den diözesanen „Tage neuer Kirchenmusik“ präsentiert der Kirchenchor St. Magdalena mit dem befreundeten italienischen Gastchor Corale Bonaggiunta di San Ginesio Kompositionen von Regina Wittemeier (*1956) und Franz Schubeck (*1662).
02.-07.10.	Zum wiederholten Mal pilgern evangelische und katholische Christen aus Ottobrunn ökumenisch nach Assisi (Leitung: evg. Pfr. Wolfgang Schwandner u. kath. Pfr. Nobs).
14.10.	Kinderbibeltag zum Thema „Jona“.
15.10.	25-jähriges Professjubiläum der nigerianischen Ordensschwester Sylvia Duru (Hanns-Seidel-Haus) im Pfarrgottesdienst St. Magdalena mit vielen afrikanischen Priestern, Schwestern und Gästen. Die musikalisch und tänzerisch gestaltete Liturgie begeistert durchweg alle und wird für viele zu einer tiefen Erfahrung, an die noch lange erinnert wird.
20.-22.10.	Franziskusweg-Wochenende in Südtirol.
21.10.	Abend-Aktion der Pfarrbücherei St. Magdalena „Mein Lieblingsbuch“ und in der Lese-Stube St. Stephanus „Halloween“.
23.10.	Das Pfarrbüro verkürzt die Öffnungszeiten leicht auf nunmehr 8.45-11.00 Uhr und Donnerstags 16-18 Uhr zugunsten von mehr Zeit für administrative Aufgaben.
05.11.	Beginn einer losen Predigtreihe zu den „Sakramenten“. Damit verbunden ist eine längere Ausstellung mit dem Sakramenten-Zyklus von Peter Paul Rast (in Magdalena) und am 12.11. eine „Kulturelle Stunde BILD- WORT – MUSIK“ mit Peter Paul Rast (Wort), Franz Schubeck (Musik) und Andreas Theligmann (Gesang).
07.11.	Die Kirchenverwaltung stellt die Weichen dafür, dass bei der Kindertagesstätte in der Hermann-Löns-Straße die Gemeinde nach Abbruch des Altgebäudes einen Wendehammer errichten kann.
12.11.	Kulturelle Stunde „BILD- WORT – MUSIK“.
12.11.	Gedanken zu „Buch und Bücher“ in den Pfarrgottesdiensten.
19.11.	Kirchenverwaltungswahlen Gewählt wurden in St. Magdalena: Ambros Bauer, Christian Baumann, Franz Schmid (=Kirchenpfleger), Alexandra Schmidt, Rudolf Sellmaier, Elisabeth Weishaupt
22.11.	EWK-Veranstaltung als öffentliches Vernetzungs-Treffen verschiedener regionaler Eine-Welt-Kreise und Agenda 21.
26.11.	Zum Beginn des Lesejahr C lesen wir das Lukas-Evangelium am Stück nach einer knappen vorausgehenden Einleitung.
28.11.	Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung wird neu ein Glaubensgesprächsabend für Eltern angeboten.
29.11.	„Perlen der Kirchenmusik“ – Konzert des Kirchenchores St. Magdalena
Advent	Motto: „Orte der Menschwerdung“ (so auch Titel des Pfarrbriefes).
06.12.	Die Bronze-Skulptur „Eidos“ aus dem Nachlass des verstorbenen Schwabinger Künstlers Joseph Gollwitzer wird der Pfarrei St. Magdalena vom hiesigen Ehepaar Will und Adelinde Gollwitzer als Element für den zu errichtenden Brunnen im Kirchhof geschenkt. Die Pfarrei ruft nun, besonders auch zur Weihnacht, zu Geldspenden zur Errichtung des Brunnens auf.

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
Dezember	für die große Weihnachtskrippe in St. Magdalena werden zwei 90 cm große bewegliche Holzfiguren „Maria und Josef“ im Wert von je 400,- € angeschafft, die mit Stoff angekleidet werden.
2007	
10.01.	Die für die Jahre 2007 bis 2012 neu gewählte Kirchenverwaltung nimmt ihre Arbeit auf. Franz Schmid wird als Kirchenpfleger wiedergewählt.
21.01.	„Meine Erfahrungen in der eigenen Kirche und mit der Ökumene vor Ort“ – Ottobrunner Zentralveranstaltung zur Gebets-Woche der Einheit der Christen. Evg. Dekan Schwandner im Gespräch mit Pfr. Nobs (eingesprungen für den erkrankten Pfr. Lukasz).
22.01.	Yoga für Frauen – neues Angebot in St. Magdalena, Pfarrsaal Montags, 10-11 Uhr.
31.01.	wiederum wird ein „Elternseminar“ in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Kindertagesstätte an drei Abenden durchgeführt (Januar, April, Juni).
03.02.	Jahresklausur des PGR St. Stephanus (diesmal in Siegertsbrunn); hier wie auch in St. Magdalena wird als einer der Schwerpunkte für die kommenden Jahre der Ausbau der „Straßenpastoral“ festgelegt, d.h. die aufmerksame Betreuung eines Straßenabschnittes oder Wohnquadrates durch eine benannte ehrenamtliche Person, mittels der Hauswrfendungen sowie durch persönliche Kontakte. Hierfür werden geeignete Personen gesucht.
04.02.	Der Pfarrgemeinderat veranstaltet nach der entsprechend thematischen Sonntagsmesse mit großem Zulauf einen „Politischen Frühschoppen“ im Pfarrsaal St. Magdalena mit den vier Kandidaten der Bürgermeisterwahl Ottobrunn.
10.02.	Faschingskonzert des Kirchenchores u. anschl. Pfarrfasching in St. Magdalena
21.02.	Motto zur Fastenzeit „Entdecke, was zählt!“ (so auch Titel des Pfarrbriefes)
März	Einführung des „Pfarrgruß“ als dreimal jährliches ergänzendes Kontaktschreiben zu den 2 Pfarrbriefen an alle katholischen Haushalte. Somit meldet sich die Pfarrei nun fünf Mal im Jahr im Briefkasten: mit den zwei Pfarrbriefen zu Ostern und Weihnacht sowie mit den 3 Pfarrgrüßen zur Caritas-Sammlung (Frühjahr/Herbst) und zur Kirchgeldsammlung im Frühsommer vor Urlaubsbeginn.
13.03.	EWK-Vortrag „Mikrokredite – ein erfolgreicher Weg aus Armut und Abhängigkeit“
21.03.	Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat beschließen die Errichtung und Ausgestaltung eines Brunnens im Kirchhof. Hauptbestandteil ist dabei die gespendete Bronzeskulptur „Eidos“.
21. 03.	Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat erklären sich damit einverstanden, dass die Ausgabe von Lebensmitteln durch den „Ottobrunner Tisch“ in St. Magdalena erfolgt
25.03.	diesmal wird in beiden Pfarreien ein Misereor-Suppenessen durchgeführt. Der Pfarrverband beteiligt sich an der Misereor-Postkartenaktion „Haltet Eure Versprechen! Es zählt was ankommt – bei den Armen“.
07.04.	(Ostersamstag): Die Pfarreihomepages für St. Magdalena und St. Stephanus gehen „online“. Die Homepages wurden in langer Vorbereitung und mit hohem Idealismus ehrenamtlich von Pfarreimitgliedern im Team konzipiert und realisiert.
09.-15. 04.	(Osterwoche): ökumenische Pilgergruppe in Rom "Auf den Spuren von Petrus und Paulus sowie des Hl. Benedikt in Subiaco".
21.04.	Seit Jahren wird unter ehrenamtlicher Mitarbeit von St. Magdalena in der Pfarrei St. Otto ein Caritas-Flohmarkt für Ottobrunn veranstaltet.
22.04.	Sänger u. Instrumentalisten des Kirchenchores St. Magdalena veranstalten nach der Messe ein „Konzert-Matinée“ mit Werken von Buxtehude und Händel.
29.04.	Gottesdienst und Workshop zu „Maria“ mit der indischen Malerin „Lucy D`Souza“, bekannt durch das Misereor-Hungertuch „Biblische Frauengestalten“. Während des Marienmonats Mai werden einige ihrer Marienbilder in der St. Magdalena ausgestellt.
29.04.	Ökumenisches Abendlob in St. Magdalena und anschließendes Konzert der „Capella Monacensis“ zum Thema Eros-Agape-Caritas mit Zitaten der Enzyklika von Benedikt XVI.
30.04.	wieder mal ein „Tanz in den Mai“ im Pfarrsaal St. Magdalena.
01.05.	P. Ralph Deucker (SAC) wird zur Altenheimseelsorge in den stationären Einrichtungen von Ottobrunn angewiesen.
01.05.	Zur Eröffnung der „Maiandacht“ wird eine Türkollekte durchgeführt, mit der ein Lektionar und Messbuch für spezielle Marienfeiern angeschafft werden können.
06.05.	Kunstprojekt „Drei Generationen für Eine Welt“ in St. Magdalena in Zusammenarbeit mit der Caritas-Fachhochschule für Heilerziehung und der Lebenshilfe – zugunsten unseres EWK-Flüchtlingsprojektes der Jesuiten im Sudan.

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
12.05.	Die Kita feiert – wie jedes Jahr – ihr Sommerfest unter Mitwirkung des Elternbeirats.
22.05.	Informationsveranstaltung für potentielle Helfer: Die Caritas will in Ottobrunn – ähnlich der „Münchner Tafel“ – einen „Ottobrunner Tisch“ ins Leben rufen.
27.05.– 03.06.	Drei Jugendliche aus St. Magdalena fahren nach Taizé mit Pfr. Nobs. Hiermit soll, nach Möglichkeit, eine jährliche Taizé-Fahrt-Tradition mit Jugendlichen initiiert werden.
Juni	Die Pfarrei St. Magdalena bekommt für den Pfarrsaal ein sehr gut erhaltenes Klavier geschenkt.
	Monsignore Prof. Dr. Franz-Josef Hungs wird hospitalisiert. Infolge treten mehrere Probleme auf, von denen er sich nicht mehr erholt. Er stirbt noch in diesem Jahr am 28.10.
	In St. Magdalena wird an der Kirchenwand hinten eine Pinnwand als „Drehscheibe der Nächstenliebe“ angebracht, an der niederschwellige „Hilfen“ gesucht oder angeboten werden.
01.06.	Pfarrer Ralf Deuker beginnt seinen Dienst in der Seniorenbetreuung.
11.06.	definitiver Beginn der Bauarbeiten des Neubaus Kindertagesstätte St. Magdalena
22.06.	versuchsweise wird bis zur Umstellung auf die Winterzeit in St. Magdalena Freitag-Morgens um 6.30 Uhr ein Morgengebet im Taizé-Stil für Berufstätige und Schüler/innen eingeführt. Es findet nur schwachen Zuspruch und wird in der Winterzeit nicht fortgesetzt.
23.06.	Die Ministranten des Pfarrverbands führen jetzt im 2. Jahr ihren „Soccerday“ durch.
29.06.	Firmung von 42 Jugendlichen für den Pfarrverband durch den Scheyerer Abt Engelbert Baumeister OSB. Motto der Firmvorbereitung „Love is all around – and god is my star“
02.07.	50.Priesterweihtag von Studienprofessor Josef Porwoll-Vargha, der in „alten Zeiten“ über Jahre hinweg in St. Magdalena die 11.30 Uhr-Sonntagsmesse vorstand und bei vielen noch in guter Erinnerung ist. Eine Delegation besucht ihn in der Wohnung. Am Pfarrfest, 22.07., feiert die Pfarrei im Rahmen des Pfarrfestgottesdienstes sein Weihejubiläum. Mit dabei ist auch Pfr.i.R. Geistl.Rat Alexander Siebenhärl. Alle freuen sich sehr.
12.-15. 07.	Die Pfarreijugend beteiligt sich an der landesweiten Aktion „Zeit für Helden“ des bayrischen Jugendringes und baut einen Spielplatz an der Putzbrunner-Strasse um.
18.07.	Für die Kindertagesstätte werden konkrete Aufnahmekriterien festgelegt.
27.- 30.07.	Ministranten-Freizeit „Ritter aus Leidenschaft“
07.08.	Alleinerziehende treffen sich, nach Möglichkeit in Zukunft regelmäßig – ein neues Angebot, welches eine Alleinerziehende in Eigeninitiative in St. Magdalena anbietet.
10.08. – 9.09.	Der Jesuit P. Georg Ukken, dessen Flüchtlingsprojekt im Sudan vom EWK unterstützt wird, übernimmt im PV die Sommer-Urlaubsvertretung.
04.09.	P. Georg Ukken berichtet aus dem Sudan und dem „Schulprojekt für Flüchtlingskinder“
15.09.	Susanne Büker berichtet aus Kolumbien und die Projekte „Ökumenische Friedensschule und „Begleitung von Basisgemeinden“
15.09.	Jahresklausur des PGR St. Magdalena (im Pfarrheim),
14.-16. 09.	Die Familienkreise sind auf dem Jahres-Weekend (in Siegsdorf).
23.09.	Kirchenmusikalische Matinée in St. Magdalena
23.09.	Die Familienkreise führen eine Bergwanderung durch.
30.09.	„Betrachtungen – Träume – Stimmungen“. Eine literarisch-malerische Abendveranstaltung der Pfarrbücherei St. Magdalena (und Ausstellung vom 30.9.-7.10).
Oktober	Das Riemerlinger Ehepaar Eva-Maria und Ambros Bauer gehen für 1 Jahr mit den Jesuiten in einen Freiwilligeneinsatz in ein Armenviertel nach Orán, Argentinien. Die Bauers werden uns mittels regelmäßiger Rundbriefe auf dem Laufenden halten.
07.10.	Verabschiedung von Gemeindereferentin Alexandra Koch-Scheifers. Frau Koch-Scheifers war seit 09. 2002, also 5 Jahre lang, hier tätig und hat viele Initiativen entwickelt, v.a. im Bereich Frauenarbeit und liturgischer Tanz. Ihre Stelle bleibt voraussichtlich unbesetzt bis zur neuen diözesanen „Personal-Runde“ im kommenden Jahr.
07.10.	Bisher hatten wir die Firmung auf das 8.Schuljahr angesetzt. Die neue Vakanz unserer Gemeindereferentinnenstelle nehmen wir zum Anlass, dieses Jahr zu pausieren und die Firmung auf das 9.Schuljahr hinaufzusetzen, um es mit etwas „reiferen“ Jugendlichen zu tun zu bekommen. Der Zeitpunkt der Firmfeier soll jedoch früh sein (etwa März), aus Rücksicht auf die Hauptschüler, die danach auf den „Quali“ lernen müssen.
07.10.	Das Jubelpaar Alois und Anna Pürzer feiert im Rahmen des Pfarrgottesdienstes seine Diamantene Hochzeit.
13.10.	1."Treffpunkt Ökumene“ Ottobrunn. Entstanden aus der netten Pilgergemeinschaft unserer Assisi- und Romfahrten treffen sich diese und andere Ökumene-Interessierte nun monatlich am 1.Samstag zu einem geselligen Abend mit Brotzeit und jeweils einem Thema.

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
14.10.	Kirchenmusikalische Matinée der Jugend in St. Magdalena
16.10.	Das Meditative Tanzen wird von Heidi Maurer nach einem neuen Konzept, ökumenisch offen, weitergeführt. Jeder Abend steht unter einem anderen Motto, Themen und Mitte werden von den Teilnehmern abwechselnd gestaltet. Tanzanleitung geben Petra Strazdins (evg. Michaelskirche) und Birgit Filipiak-Pitroff (Rosenkranzkönigin Neubiberg). Teilnehmer sind Frauen aus den Pfarreien Ottobrunns, Neubibergs und Neuperlachs.
17.10.	Mit der Gemeinde Ottobrunn wurde Einvernehmen erzielt, dass nach Abbruch des Altgebäudes der Kindertagesstätte ein Wendehammer auf Kosten der Gemeinde erstellt wird.
21.10.	Eröffnung der neugestalteten Räume im EG Pfarrheim St. Stephanus
28.10.	Monsignore Franz-Josef Hungs stirbt. Am 5.11., feiern wir das Requiem in St. Stephanus und beerdigen ihn seinem Wunsch gemäß auf dem dortigen Kirchenfriedhof. Seinen Kelch und seine liturgischen Kleider vermacht der Pfarrei St. Stephanus Hohenbrunn.
10./11. 11.	Die Lektoren und Kommunionspender treffen sich in beiden Pfarreien zu einem thematischen Nachmittag. Dieses mal zum „Liturgieverständnis der heutigen Messe“. Schon vor mehreren Jahren wurden diese jährlichen Treffen eingeführt für eine ständige Weiterbildung und Vertiefung sowie zur Stärkung des Gemeinschaftssinnes.
17.11.	Der EWK veranstaltet eine „Eine-Welt-Filmnacht“ im Pfarrsaal.
17.11.	Der Kirchenchor St. Magdalena wirkt in der Michaelskirche mit bei der Aufführung der „Petit Messe solennelle“ von Rossini – am 25.11. wird die Rossini-Messe dann in St. Magdalena im Pfarrgottesdienst zu Gehör gebracht.
22.11.	Treffen in St. Magdalena zu „Pfarrei und behinderte Menschen“. Die Arbeitsgruppe „Barrierefreie Kirche“ unter Leitung von Ulrike Zörntlein trifft sich künftig mehrmals jährlich und initiiert Maßnahmen und Aktionen, die die Teilnahme von Menschen mit Behinderungen an den Gottesdiensten und am Pfarreileben ermöglichen und fördern.
24.11.	Kathrein-Tanz in St. Magdalena mit Musik aus den 80er-Jahren.
25.11.	Das Leonhardi-Ensemble aus Siegertsbrunn konzertiert in St. Magdalena mit dem Mozart-Requiem und dem 42.Psalm von Mendelssohn.
Novemb er	Nach dem Abschied von Alexandra Koch-Scheifers übernimmt Herlind Lindner die Leitung des Offenen Frauentreffs. Sie ist seit 1971 in der Pfarrei und seit Oktober 2002 im Frauentreff aktiv tätig. Ziel des Offenen Frauentreffs ist die Bereicherung des Alltags, die Vertiefung des Glaubenslebens, Förderung der Gemeinschaft durch Vorträge, Gespräche, Ausflüge und Geselligkeit. Von Interesse sind die Bereiche Frauen und Glauben, religiöse Kunst, Ökumene, Psychotherapie, zeitgenössische Literatur, Altersmedizin, Ernährung sowie kreatives Gestalten. Besonderen Anklang finden kulturelle Exkursionen verbunden mit kleineren Wanderungen und gemütlicher Einkehr. Im Mai 2010 zählt der Offene Frauenkreis 25 aktive Mitglieder. Sie treffen sich gewöhnlich im Pfarrheim jeden 2. Mittwoch im Monat von 9 – 11 Uhr.
Advent	Motto: „Welchen Gott erwarten wir?“ (so auch Titel des Pfarrbriefes).
Dezem ber	das alljährliche „Bayerische Adventsingen“ in St. Magdalena
02.12.	
07.12.	Ausschreibung einer Taizé-Fahrt für Jugendliche in den Osterferien 2008. Aufgrund fehlenden Interesses wird die Fahrt nicht durchgeführt werden.
08.12.	Einführung ins Matthäus-Evangelium zum Lesejahr A, Vortrag von A. Precht
Dezem ber	Die Gemeinde Ottobrunn spricht für die Mobiliarausstattung der Neuen Kindertagesstätte eine Bewilligung von 30.150,- Euro. Die Gemeinde Hohenbrunn wird erst 2008 entscheiden.
12.12.	Über die Baumaßnahme „Fenster Pfarrerwohnung“ wird abgerechnet; sie konnte mit Spenden und einer geringen Entnahme aus den Baurückstellungen finanziert werden.
12.12.	Über Umgestaltung und Renovierung des Kircheninnenraums wird in der Kirchenverwaltung ausführlich diskutiert und ein Gesamtkonzept angestrebt
12.12.	Für die Kindertagesstätte wird der Haushaltsplan für das Kindertagesstättenjahr 2007/08 beschlossen und die Jahresrechnung für 2006/07 anerkannt
12.12.	Herr Günter Groß wird als weiteres Kirchenverwaltungsmitglied berufen
2008- heute	Erzbischof Reinhard Marx
2008	

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
Januar	Veranlasst durch den Tod von Monsignore Hungs wird die Gottesdienstordnung für die Werktage in den zwei Pfarreien des Pfarrverbands neu geregelt und entsprechend gestrafft: künftig wird es keine „doppelte Messen“ am Tag mehr geben, sondern nur noch eine Eucharistiefeyer – wechselnd Dienstag und Donnerstag in St. Magdalena, Mittwoch und Freitag in St. Stephanus, jeweils am Abend um 19 Uhr. Somit gibt es auch keine Morgenmessen mehr.
12.01.	Taufeltern-Nachtreffen zur „Religiösen Entwicklung des kleinen Kindes“. In Kombination mit den vorbereitenden Taufeltern-Treffen gehört das ca. jährlich stattfindende Nachtreffen zum hiesigen Taufkonzept, welches die Eltern verstärkt mit einbeziehen will.
14.01.	Der verwaiste Schriftkreis von Dr. Hungs wird nun in seinem 35.Jahr fortgesetzt mit P. Theo Beierle SJ.
18.01.	Wieder ein kleines Kammerkonzert unserer Nachwuchsmusiker im Pfarrsaal
19.01.	EWK-Ausflug mit Besuch der Missionsprokur der Jesuiten in Nürnberg
19./20.01.	Gottesdienste u. Büchereiaktion zum Buchsonntag: „Bücher – die bunte Welt schwarz auf weiß“.
20.01.	Ottobrunner ökumenische Abendfeier zur Einheit der Christen (in St. Albertus-Magnus)
27.02.	Wegen Belegungsmehrbedarf der Pfarrei wird der Vertrag mit der VHS über die wöchentliche Nutzung des Pfarrsaals zum 31.08.2008 gekündigt.
27.02.	Im Zuge der (nunmehr beschlossenen) Errichtung des Brunnens im Kirchhof erhält die Mauer zwischen Turm und Pfarrhaus einen Durchgang zur Turmwiese.
27.02.	Zur Erhöhung der Sauberkeit im Kindergarten wird einer Erweiterung der Reinigungsarbeiten zugestimmt.
27.02.	Zum 01.03.2008 wird für die Kindertagesstätte eine Verwaltungskraft in Teilzeit eingestellt
27.02.	Für die ab Mai 2008 neu zu besetzende Stelle der Kindertagesstätten-Leiterin werden Kriterien festgelegt
31.01.	GR Alexander Siebenhärl Pfr.i.R. wird entpflichtet von seinem Auftrag als Kirchenrektor der Hauskapelle im Wohnstift Hanns-Seidel-Haus in Ottobrunn.
31.01.	die Gläubigen sind zum Marienplatz eingeladen zur Begrüßung des neuen Erzbischofs Dr. Reinhard Marx.
Februar	Das Pfarrbüro bleibt künftig Montags für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Sekretariat kann so in Ruhe arbeiten und die Seelsorger sind sowieso in ihrem freien Tag.
01.02.	Altenseelsorger P. Ralph Deucker (SAC) wird ernannt zum Kirchenrektor der Hauskapelle im Wohnstift Hanns-Seidel-Haus in Ottobrunn und zum Kirchenrektor im Wohnstift Brunneck Ottobrunn.
06.02.	Die Fastenzeit beginnt dieses Jahr schon sehr früh. Das Misereor Motto „Mit Zorn und Zärtlichkeit – an der Seite der Armen. Entdecke die Liebe“ erweist sich als sehr anregend und ergiebig. (so auch als Schlagzeile des Pfarrgrußes).
16./17.02.	„Christen/innen und die Kommunalwahl“. Im Vorfeld der Kommunalwahlen vom 2.03. werden die Pfarrgottesdienste am 16./17.Februar vom Pfarrgemeinderat thematisch mitgestaltet. Die Gemeinderatskandidaten sind zur Messe eingeladen und stehen für Gespräche nach dem Gottesdienst zur Verfügung.
18.-23.02.	Das Pfarrbüro bleibt für den Öffentlichkeitsverkehr geschlossen. In dieser Zeit wird im Rahmen der bevorstehenden Restrukturierung unseres Pfarrei-Archivs auch die Ablage im Pfarrbüro einer gründlichen Revision unterzogen.
24.02.	wie auch in anderen Jahren bietet das Dekanat ein „Ehevorbereitungs-Seminar“ an, diesmal in Taufkirchen.
24.02.	Ministrantentag des Pfarrverbandes (mittlerweile fast schon eine Tradition).
24.02.-20.04.	Zwei Monate lang führt St. Magdalena die Aktion durch „Platz schaffen hilft“ in Kooperation mit der Goodseller-GmbH, die im Internet über e-bay wertvolle Gegenstände verkauft; ein Teilerlös hiervon kommt der Kirchenstiftung zugute: 3.292,54 €.
22.02.	Pfarradministrator Nobs zu Vorgesprächen im Baureferat und Kunstreferat betreffs Renovierungsarbeiten und Um-/Neugestaltung der Pfarrkirche St. Magdalena.
März	Das monatliche „Ökumenische Friedensgebet“ besteht seit 15 Jahren. In den letzten Jahren beteiligten sich die Pfarreien St. Otto, Albertus Magnus, St. Magdalena, Michaelskirche Ottobrunn, Rosenkranzkönigin, Evgl. Gemeindezentrum Neubiberg, Clemens-Maria-Kinderheim Putzbrunn, St. Stephanus Hohenbrunn, sowie Firmlinge, Konfirmanden, Mütter gegen Atomkraft. Aus diesem Anlass erscheint ein Pressebericht.
01.03.	Auf Initiative einiger Ministranten-Mütter findet zum ersten Mal samstagsabends ein Abendessen für Jugendliche ab 11 Jahren mit anschließendem kleinen Programm (meist ein Video) statt. Das soll die noch jungen Teenager zusammenbringen in einem behüteten

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Rahmen. Vorausgehend wirken ein paar Jugendliche im Abendgottesdienst mit. Diese Einrichtung stößt auf Zuspruch der Jugendlichen und findet in Zukunft ca. alle 2 Monate statt. Die Ankündigungen sollen zunächst intern mittels „Mund-zu-Mund“-Propaganda erfolgen.
02.03.	Klavierkonzert unserer jungen Nachwuchsmusiker am Abend des Lätare-Sonntag
13.03.	Die „Kleine Baukommission“ der Diözese besucht die Kirche St. Magdalena; abgesehen von notwendigen technischen und bauerhaltenden Maßnahmen, wird deutlich, dass der Kirchenraum in seiner derzeitigen Verfasstheit unbefriedigend ist, sowohl für die nachkonziliare Liturgie wie auch in der Ausstattung („nachmöbliertes Allerlei“). Architektur- und liturgiegeschichtlich ist St. Magdalena in der anfänglichen Form von 1960 ein nicht unbedeutendes Zeugnis der Umbruchphase unmittelbar vor dem 2.Vatikanischen Konzil. Angesichts der Dringlichkeiten in der Diözese wird St. Magdalena derzeit keine Priorität zugestanden. Die Planungen können frühestens 2010 beginnen. Wenn etwas begonnen wird, sollte ein komplett durchdachtes Raum- und Liturgiekonzept entwickelt werden (wahrscheinlich mit kleinem Architektenwettbewerb), welches auch ästhetisch-künstlerisch überzeugt. Die Kommission spricht sich tendenziell aus für eine Anpassung an die liturgischen Erfordernisse von heute unter (Wieder-)Herstellung der Ursprünglichkeit der Kirche (=Entrümpelung von Hinzugekommenem!) und künstlerischem „Ankommen im Heute“. Wie das genauer aussehen wird, kann z.Zt. niemand sagen, da es eine echte (reizvolle) Herausforderung darstellt. Im Vorfeld könnte St. Magdalena „Hausaufgaben“ erledigen, wie das Dokumentieren früherer Fotografien vom Anfangszustand und von vorgenommenen Veränderungen sowie eine behutsame Vorbereitung der Gemeinde auf die bevorstehenden Um- bzw. Neugestaltungsmaßnahmen. Selbstverständlich sollte jetzt mit der Rücklage von Finanzmitteln begonnen werden (30% pfarreilicher Kostenanteil!).
16.03.	Der Kirchenchor bringt die Lukas-Passion von G. Ph. Telemann zur Aufführung mit großem Publikumszuspruch (und hohem Spendenaufkommen). Teile daraus, v.a. die Turba-Gesänge, werden im Vortragen der Leidensgeschichte in der Karfreitagsliturgie wiederum vorgetragen und erzielen eine große Intensität der Liturgie.
21.03.	(Karfreitag): Wohl zum ersten Mal in der Geschichte der Pfarrei St. Stephanus Hohenbrunn wird die Karfreitagsliturgie von einem hauptamtlichen „Laien“ geleitet (Pastoralassistent Christoph Mayer). Die vergangenen Jahrzehnte hatte der verstorbene Prof.Dr.Franz-Josef Hungs in Hohenbrunn die Feierlichkeiten von Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht verantwortet. Das Ausfallen von Prof. Hungs veranlasst die Seelsorger, auch die Osternachtfeiern im Pfarrverband versuchsweise umzustrukturieren: in Hohenbrunn wird sie um 1 Stunde später angesetzt: 21.00 Uhr (statt wie bisher 20.00 Uhr), in St. Magdalena wird sie vom Abend auf den Morgen gelegt und findet nun frühmorgens um 5.00 Uhr statt (was in den Vorjahren mit wiederkehrender Regelmäßigkeit angedacht wurde).
22./23.03.	Osternachtfeier in St. Magdalena jetzt um 05.00 Uhr in der Frühe (mit anschließendem Osterfrühstück mit mäßiger Beteiligung). Die Kirche ist voll, aber nicht (wie in den Vorjahren um 21 Uhr) brechend voll. Die Konzertmesse um 10.30 Uhr ist deutlich stärker besucht. Ein Hauptfaktor ist darin zu sehen, dass für viele Kirchenchormitglieder (und deren Angehörigen) die zwei Feiern zeitlich zu dicht aufeinander folgen.
22.03.	(Ostersamstag): einjähriges Bestehen der Pfarrei-Homepage. Sie ist zu einer sehr respektablen, gut gepflegten Repräsentations- und Kommunikationsorgan geworden.
01.04.	Die bayerischen Altenseelsorger tagen im Pfarrheim St. Stephanus und feiern eine öffentliche Messe im Gedenken an Monsignore Prof. Hungs.
05./06.04.	Die diözesane Gehörgeschädigtenseelsorgerin, Frau Angelika Sterr, predigt in den Gottesdiensten. Im Anschluss an den Gottesdienst führen wir in der Kirche Hör- und Sprechproben mit Lektoren und Kirchgängern durch sowie eine Nachbesprechung im Saal. Die Ergebnisse werden im Kirchenzettel vom 12.-20.4. veröffentlicht. Nachfolgend wurde die Hörsituation in St. Magdalena bereits merklich verbessert durch bewussteres Sprechen, Erweiterung der Mikrofonübertragung auf 3 Einzelkanäle (statt ein gemeinsamer Kanal) sowie drei neuen, leistungsstärkeren Mikrofonen.
13.04.	Bücherbazar der Pfarrbücherei St. Magdalena im Anschluss an den Pfarrgottesdienst
15.04.	Statt des bisher durch die VHS auf Kosten der Eltern vermittelten „spielerischen Englisch“ im Kindergarten wird eine (mit den Kindern) englisch sprechende Zusatzkraft angestellt.
15.04.	In der Kirche sollen Hörverbesserungen in Angriff genommen werden
15.04.	Für die erstmals zu schaffenden Fahrradabstellplätze auf der Turmwiese und die Neugestaltung des Zugangs zum Kirchhof (mit Rampe) wird der Zuschlag erteilt.
15.04.	Für die Ökumene-Glocke der Ottobrunner (kath. und evang.) Pfarreien wird ein Finanzierungsbeitrag beschlossen

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
15.04.	Über die durchgeführten Baumaßnahmen im Kirchhof wird abgerechnet. Die nach Abzug des Zuschusses vom Ordinariat verbliebenen Kosten werden zum Teil aus den Baurückstellungen und zum Teil aus Eigenmitteln finanziert
15.04.	Haushalt der Kirchenstiftung 2008 und Jahresrechnung 2007 (mit einem Überschuss von 7.583,61 €) werden angenommen
20.04.	Der Trachtenverein „D'Inntaler“ feiert in St. Magdalena sein Jahresgedenken.
28.04.	Ökumenische Fahrt nach Passau in die Glockengießerei zum Guss der „Ökumene-Glocke“ Ottobrunn – „Damit sie alle eins seien“ (Glockeninschrift mit Ökumenesignet).
30.04.	Tanz in dem Mai im Pfarrsaal St. Magdalena
09.05. und 01.07.	Die bisherige Kindertagesstättenleiterin (in Elternzeitvertretung mit beschränktem Deputat), Mona Butterwegge, wird am 9.Mai verabschiedet. (*) Die Kirchenverwaltung will künftig die Stelle zu 100% besetzen. (*) Frau Susanne Engelhardt konnte als neue Leiterin ab 1.07. gewonnen werden. Die Interimszeit wird durch die stellvertretende Leiterin, Frau Annika Golombeck, überbrückt.
Ende Mai – Ende Juli	In St. Magdalena Bauarbeiten in Kirchhof und Turmwiese. Der Kirchhof soll von Fahrrädern entleert werden, die Mauer zur Turmwiese wird durchbrochen und dort werden entsprechende Fahrradabstellplätze geschaffen. Im Kirchhof wird ein flacher Rundbrunnen mit Pflasterung geschaffen, in dessen Mitte die „Eidos“-Skulptur steht.
03.06.	Geistlicher Rat Siebenhärl stürzt in seiner Wohnung und zieht sich einen Oberschenkelhalsbruch zu. Am 4.6.wird er operiert und gerät in einen kritischen Zustand.
05.07.	Firmstart bereits vor den Sommerferien – gemäß neuem Konzept für die Schüler des 9.Schuljahres.
06.06.	Der Dia-Vortrag zur Entstehung der Edith-Stein-Statue (am Petersdom in Rom) stößt in St. Magdalena auf keine Resonanz.
12.06.	Geistlicher Rat Pfr.i.R. Alexander Siebenhärl stirbt in seinem 89.Lebens- und 63.Priesterjahr. Er wird ab Samstag-Nachmittag, 14.06., in St. Magdalena aufgebahrt, wo am Montag, 16.06., 10.30 Uhr, das Requiem gefeiert wird. Danach wird er zum Ostfriedhof ans Familiengrab überführt, wo um 14.00 Uhr die Beisetzung erfolgt. GR Siebenhärl war der Gründungspfarrer von St. Magdalena und auch schon zuvor in Ottobrunn (in St. Otto) tätig. Außerdem war er Ehrenbürger von Hohenbrunn. Gerne hätten wir ihn auf dem Kirchenfriedhof in St. Stephanus Hohenbrunn neben Mons. Prof. Dr. Hungs in einem Priestergrab beerdigt, es war jedoch sein eigener Wille, im Familiengrab am Ostfriedhof beigesetzt zu werden. R.I.P.
20.06.	Die „Gaudeamusiker“ veranstalten im Pfarrsaal Magdalena ein Benefizkonzert für den neuen Brunnen.
22.06.	Der Kirchenchor St. Cäcilia aus Bräunlingen, dem Schwarzwälder Heimatort von Pfr. Nobs, besucht St. Magdalena und gestaltet den Pfarrgottesdienst gesanglich mit
24.06.	Auf dieses Datum ist der 20-seitige Entwurf des Künstlers Hr. Götz für die Grabanlage für Monsignore Franz Josef Hungs auf dem Pfarrfriedhof in Hohenbrunn datiert. Die Anlage in ihrer Ausführung wird in beiden Pfarreien sehr kontrovers aufgenommen
28.06.	Ökumenischer Jahreshgottesdienst Ottobrunn auf der Maderwiese mit Segnung der neuen Ökumene-Glocke „Damit alle eins seien“. Predigt: Dekan Mathis Steinbauer und Pfr. Christoph Nobs, Kollekte für ökumenisches Projekt in Übersee
Juli	ab sofort wird bietet die Pfarrbücherei St. Magdalena Donnerstags von 16.30-17.00 Uhr für Kinder eine Vorlesestunde an.
05.07.	„Treffpunkt Ökumene“ macht einen Ausflug mit Wanderung zum Kloster Andechs.
05./06. 07.	Kurzbesuch von P. German Mehler und Feier der Gottesdienste in St. Magdalena.
06.07.	Konzert-Matinée in St. Magdalena
09.07.	Für die Renovierung der Außentreppe des Pfarrheims wird der Auftrag erteilt
09.07.	Für das Pfarrheim wird ein Wickeltisch angeschafft
09.07.	Die Kirchenverwaltung hört einen Vertreter der Agenda 21 Hohenbrunn zu Energiefragen an (Photovoltaik, Fernwärmesystem) und zeigt sich aufgeschlossen für die angedachten Lösungen
11.07.	Josef Porwoll-Vargha, Priester i.R., begeht seinen 85.Geburtstag.
12.07.	Aussendung von 2 jungen Erwachsenen unserer Pfarrei in missionarische Einsätze: Rebekka Smuda nach Brasilien und Lena Maurer nach Südafrika. Die Aussendung findet in der Vorabendmesse in St. Magdalena statt in Anwesenheit des Missionarsehepaar Brenner-Büker (Kolumbien).
12./13.	Das Missionarsehepaar Brenner-Büker (Kolumbien) besucht uns und feiert die

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
07.	Gottesdienste mit. Am Samstag-Abend gibt es im Pfarrsaal ein Gespräch „Solidarität hier und dort und Leben zu Hause und in der Fremde“ und am Sonntag nach dem Gottesdienst eine Power-Point-Präsentation über Kolumbien und den Projekt-Einsatz.
13.07.	Zur Eröffnung des „Paulus-Jahres“ lesen wir gemeinsam den Galater-Brief mit einer kurzen Hinführung.
19.07.	In größter Sorge um den Fortgang des Ersatzbaus der Kindertagesstätte wird das Ordinariat aufgefordert, eine vollständige Abtragung der durchnässten (neuen) Dachkonstruktion zu veranlassen
20.07.	Bergmesse beider Pfarreien auf dem Taubenstein/Spitzingsee. Wegen schlechten Wetters bleiben wir am Spitzingsee in der dortigen Kirche, machen Spaziergänge um den See und halten ausgiebig Mittag in der dortigen Gastronomie.
22.07.	Susanne Engelhard ist neue Leiterin des Kindergartenteams.
26.07.	Zur Eröffnung des Brunnens feiern wir am Vorabend des Pfarrfestes ein launiges Fest mit Programm rund um den neuen Brunnen im Kirchhof.
27.07.	Pfarrfest – im Kirchhof beim neuen Brunnen und auf der Turmwiese. Der Kirchenchor aus Rötz (Oberpfalz, der Heimat von Chorleiterin Margret Joswig), ist zu Gast und verstärkt den Gesang bei der „Krönungsmesse“ Mozarts im Patroziniums-Gottesdienst.
31.07.	Die beiden Bürgermeister von Hohenbrunn und Ottobrunn, Straßmaier und Loderer, bringen in einer wenig auffälligen Aktion am S-Bahn-Verbindungsweg Ottobrunn-Hohenbrunn drei Schilder mit dem neuen Namen „Pfarrer-Siebenhärl-Weg“ an. Die Benennung wurde einstimmig initiiert durch den Hohenbrunner Gemeinderat. Im Ottobrunner Gemeinderat gab es zunächst einige Widerstände dagegen, weil die Person GR Siebenhärls in Ottobrunn durchaus nicht unumstritten war, besonders im Zusammenhang mit der dazumaligen heftigen Auseinandersetzung um die Aufführung des „Stellvertreter“ von Rolf Hochhuth im Wolff-Ferrari-Haus. Die Meinungsverschiedenheiten zur Weg-Benennung berichtete natürlich auch die Lokalpresse und erinnerte dadurch auch an die lang zurückliegenden „historischen“ Vorkommnisse.
August	1. Ferienwoche: Ministrantenfreizeit bei Waldkraiburg.
01.-24.08.	Kaplan Dariusz Orlowski (aus Polen) als Urlaubsvertretung für Pfr. Nobs
01.09.	Nach fast 1 Jahr Vakanz ist die Stelle der Gemeindefereferentin mit Frau Monika Kaukal nun wieder besetzt. Am 14.09. (St. Stephanus) und 21.09. (St. Magdalena) erfolgt die formelle Vorstellung in den Gottesdiensten mit anschließendem Empfang.
01.09.	Veränderung in der katholischen Ottobrunner Nachbarschaft: nachdem Pfr. Zawadke (St. Otto) in den Altersruhestand gegangen ist, bilden die zwei Pfarreien St. Otto und St. Albertus Magnus ab jetzt die „Pfarreiengemeinschaft Ottobrunn“ mit Pfr. Lukasz. Am 28.9. kommt Weihbischof Siebler und feiert aus diesem Anlass einen Gottesdienst.
03.09.	Dia-Vortrag zu „Paulus – Leben und Werk“ am Seniorennachmittag in St. Magdalena. Aufgrund guter Werbung ist der Saal brechend voll und auch mit einigen jüngeren Semestern besetzt.
09.09.	jährlich werden in St. Magdalena wochentags zwei „Pfarrausflüge“ durchgeführt (überwiegend von älteren Personen besucht). Dieses Mal ging es zur „Wieskirche“ und war für alle ein besonders schönes Erlebnis.
26.-28.09.	traditionelles Wochenende für Familien und Alleinerziehende in Josefstal.
29.09. – 3.10.	ökumenische Pilgerreise nach Assisi und Nursia unter Leitung von Dekan i.R. Wolfgang Schwandner und Pfarrer Christoph Nobs
Ende September	für die Hausmeisterliche Betreuung der Kindertagesstätte sucht die Kirchenverwaltung eine flexible Person mit 5-Stunden-Wochenpensum als „Mini-Job“.
Mitte Oktober	Die Strukturveränderungspläne des neuen Erzbischofs Marx werden bekannt. Unser Pfarrverband St. Magdalena Ottobrunn mit St. Stephanus Hohenbrunn ist stark betroffen, weil eine Trennung im Entwurf vorgesehen ist: St. Magdalena soll mit den beiden anderen Ottobrunner Pfarreien zusammengehen, und St. Stephanus Hohenbrunn mit Putzbrunn eine eigene Pfarreiengemeinschaft bilden. Der Entwurf sorgt hier für viel Aufregung und stößt spontan auf Ablehnung. Zum wird befürchtet, das derzeitige Seelsorgepersonal zu verlieren (mit dem man recht zufrieden ist), und zum anderen sieht man die derzeitige Struktur als bewährt und sinnvoll an. Es wird eine „Zeitungswand“ eingerichtet für die Meinungen der Gläubigen sowie eine virtuelle Variante auf unserer Pfarrei-Homepage im Internet: 32 Beiträgen haben dazu beigetragen, ein sehr differenziertes Hinsehen und Argumentieren darzustellen. Zwischenzeitlich wurden getrennte und gemeinsame Pfarrgemeinderats-und

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Kirchenverwaltungssitzungen abgehalten und Pfarrversammlungen am 23.11. in St. Stephanus und am 30.11. in St. Magdalena, jeweils nach dem Pfarrgottesdienst. Die Option ging jedes Mal nahezu einstimmig in Richtung: Der bestehende Pfarrverband soll/muss so erhalten bleiben, wie er ist. In nochmaligen Sitzungen wurde diese Option vom PGR+KV beider Pfarreien als gemeinsame Stellungnahme zur Rückmeldung an die Diözesanleitung beschlossen und in öffentlichkeitswirksamer Aktion im Februar 2009 an den Dekan übergeben (s.u.).
Oktober	Die Kirchenverwaltung ist nicht mehr bereit, die Misere bei KiTa-Neubau (des Architekten und einiger Handwerker) weiter so geduldig mit anzusehen und stellt verschärfte Forderungen an das erzbischöfliche Baureferat. Die KV macht dies jetzt auch im Kirchenzettel (18.10.08) bekannt und geht damit in gewisser Hinsicht zum ersten Mal öffentlich in die Offensive. Durch Mitteilung über geplante Einzelmaßnahmen an der Kirche wird versucht, die Gemeinde für die bevorstehenden größeren Sanierungsschritte zu animieren. Ein nicht genannter Spender hat bereits eine Startsumme von 100.000,- Euro gespendet, um künftige weitere Spender zu gewinnen. Ca. monatlich werden jetzt „papierene Kollekten“ durchgeführt.
Oktober	Die Caritas entwirft versuchsweise einen speziellen Flyer für die Herbstsammlung mit auf die Pfarrei zugeschnittenem Grußwort/Bericht des Pfarrers. Der Flyer stößt auf positive Resonanz, wird jedoch wohl in Zukunft bei uns nicht eingesetzt, weil er erhebliche Mehrkosten verursacht.
15.10.	Entsprechend der Stellungnahme des Ordinariats soll zumindest für die überdachte Freispielfläche, die im Zuge des Ersatzbaus der Kindertagesstätte geschaffen wird, eine Photovoltaikanlage errichtet und für die übrigen Dächer alle notwendigen baulichen Vorkehrungen für eine spätere Anlage geschaffen werden.
15.10.	Die Kirchenverwaltung nimmt mit Freude und Dank zur Kenntnis, dass Ehrenamtliche den notwendigen Neuanstrich des Flures im Pfarrheim-Untergeschoß vornehmen werden
15.10.	In der Kindertagesstätte wird zum 01.11.2008 ein neuer Hausmeister angestellt; die bisherige Hausmeisterin übernimmt dafür einen Teil der Putzarbeiten, der von der Reinigungsfirma hierfür frei gegeben wird
15.10.	Zur Absicherung der Böschung im Pfarrgarten vor dem Pfarrheim wird die Anbringung eines Zauns in Auftrag gegeben
15.10.	Für die Pfarrbücherei werden Anschaffungen zur Umstellung auf elektronische Datenverarbeitung beschlossen
15.10.	Die Kirchenverwaltung beabsichtigt, die anstehende Kircheninnenrenovierung in Teilschritten durchzuführen
10.11.	10. PGR-Klausur im Kloster Scheyern.
15.10.	Die Gruppe „Straßenpastoral“ (St. Magdalena) trifft sich zu einem Erfahrungsaustausch und zieht sehr positive Bilanz der bisherigen Anstrengungen.
19.10.	Kirchenkonzert „Perlen der Kirchenmusik II“ in St. Magdalena.
24.10.	„Krimi-Nacht“ der Pfarrbücherei St. Magdalena stößt auf gutes Echo.
24.10.	Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat diskutieren in einer gemeinsamen Sitzung die Auswirkungen der in Angriff genommenen Strukturreform der Diözese auf unseren Pfarrverband als Vorbereitung für einen gemeinsamen Vorschlag der Gremien beider Pfarreien für die Pfarrversammlungen.
31.10.	Die Kirchenverwaltung spricht sich dafür aus, dass das Ordinariat die weitere Bauleitung für den Ersatzbau der Kindertagesstätte auf einen anderen Architekten überträgt
31.10.	In der Kindertagesstätte wird erstmals ein männlicher Erzieher (für den Hort) eingestellt.
31.10.	Zur Verbesserung der Lichtverhältnisse beschließt die Kirchenverwaltung den Einbau eines zusätzlichen Fensters in die Nordgiebelwand der Pfarrhaushälterinnenwohnung
31.10.	Für Kirche, Pfarrheim und Pfarrhaus wird ein Thermographie-Gutachten in Auftrag gegeben.
31.10.	Aufgelaufene Gelder aus Reinerlösen von Festen und Basaren, veranstaltet vom Elternbeirat der Kindertagesstätte, werden auf dessen Vorschlag auf den Förderverein übertragen
31.10.	Für die Kindertagesstätte wird der Haushaltsplan vom 01.09.2008 bis 31.08.2009 mit einem Überschuss von 3.616 Euro beschlossen und die Jahresrechnung vom 01.09.2007 bis 31.08.2008 anerkannt.
01.-09.11.	eine ausgeschriebene Taizé-Woche für Jugendliche entfällt mangels Anmeldungen.
11.11.	Gemeinsame nicht öffentliche Sitzung des PV St. Magdalena St. Stephanus
11.11.	In einer gemeinsamen Sitzung der Kirchenverwaltungen und der Pfarrgemeinderäte von St. Magdalena und St. Stephanus wird bei 3 Enthaltungen den Pfarrversammlungen beider

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	Kirchengemeinden vorgeschlagen, bei der Bistumsleitung für einen Erhalt des bestehenden Pfarrverbandes einzutreten.
12.11.	EWK-Vortrag: Was hat es mit den verschiedenen Gütesiegeln auf sich?
15.11.	wieder ein Kathreintanz!
23.11.	Einführungsvortrag ins neue Lesejahr (B) zu den Paulus-Briefen der Leseordnung, Referent Andreas Precht.
Advent	Ein „Frauentragen“ wird ohne viel Aufsehens versuchsweise im Bereich Riemerling-Ost gestartet. Die Bilanz ist positiv. – In frühen Jahren der Pfarrei gab es so etwas schon einmal.
	Motto: „Befreit zur Freiheit – mit Paulus Christus entgegengehen“ (so auch das Pfarrbriefmotto). Die Adventsontage bis hin zum Fest Pauli Bekehrung Ende Januar werden als ein „Paulus-Bogen“ konzipiert. In der Kirche hängen einige Paulus-Bilder-Reproduktionen und einem überdimensionaler Briefcouvert werden die Lesungen entnommen.
20./21. 11.	In den Gottesdiensten wird der Gemeinde Egid Hiller (Neubiberg), ständiger Diakon im Nebenberuf, vorgestellt. Seit Herbst ist er mit der Seniorenhäuserpastoral in Neubiberg beauftragt und gelegentlich zur allgemeinen Seelsorgemithilfe bei uns.
30.11.	Pfarrerversammlung zur Strukturreform
Dezember	Unser Mesner, Hr. Jazdzewski, kündigt überraschend (auf dem Hintergrund der von ihm als bedrohlich empfundenen künftigen Pfarreienstrukturreform). Bis zum 1.3.09 muss ein neuer Mesner gefunden sein! Die KV entschließt sich deshalb, die Stelle kostenintensiv breit auszuschreiben – es gehen über 100 Bewerbungen und Anfragen ein.
16.12.	Dem Wunsch der Ehegatten Stanislaw und Maria Jazdzewski, ihre Stellen als Mesner/Hausmeister bzw. Reinigungskraft zum 28.02.2009 aufzugeben, wird von der Kirchenverwaltung entsprochen
21.12.	Der Kirchenchor führt mit großem Erfolg das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns als vorweihnachtliches Konzert am 4.Advent-Abend auf.
2009	
15.01.	Unter ca. 80 Bewerbungen, bei denen 6 Bewerber zu Vorstellungsgesprächen eingeladen worden waren, wählt die Kirchenverwaltung Herrn Ryszard Herbut als neuen Mesner und Hausmeister ab März aus (bisher in gleicher Position im Bistum Bamberg tätig); seine Ehefrau Barbara übernimmt die Stelle als Reinigungskraft.
18.01.	nachdem die private Initiative des Treffens für „Alleinerziehende“ wieder eingeschlafen war, startet Gemeindereferentin Kaukal einen neuen Versuch mit einem ersten Halbjahresprogramm mit monatlichen Treffen Sonntag-Nachmittags. (*)
24.01.	Pfarrei-Kinderbibeltag mit gutem Zulauf in St. Magdalena. Thema „Paulus“.
25.01.	Ökumenisches Abendlob bei uns in St. Magdalena. Hierzu kommt die Ökumenglocke zum ersten Mal in unsere Kirche zu Gast und wird nun 3 Monate hier bleiben. In der anschließenden Begegnung erzählt Monika Kaukal unter dem Motto „Meine Ökumene“ von ihren bisherigen Erfahrungen und ihren Ideen zur Ökumene.
01.02.	(Lichtmess-Sonntag): ein denkwürdiger Tag für unseren Pfarrverband: beide Pfarreien „begehen“ ihre Verbundenheit durch einen Lichtmeß-Lichter-Marsch von St. Stephanus über den Pfarrer-Siebenhärl-Weg nach St. Magdalena. Dort wird eine kleine Andacht gehalten und an Dekan Helmut Fried offiziell die Rückmeldung des Pfarrverbandes an die Diözesanleitung übergeben bzgl. der Pfarreistrukturpläne. Anschließend konzertiert das „Golden-Brass-Ensemble“ mit einem beeindruckend in der vollen Kirche. Die Presse berichtet über diese Vorgänge sehr offen und pointiert, was durchaus an höherer Stelle wahrgenommen registriert wird.
Fastenzeit	Motto „Gottes Schöpfung bewahren – damit alle Leben können“ (auch Pfarrbriefmotto. Die Sonntagsliturgien sowie einige Aktionen/Dekorationen sind auf diese Thematik ausgerichtet, die auf guten Anklang bei den Gläubigen stößt.
01.03.	Das Ehepaar Richard und Barbara Herbut beginnt seine Tätigkeit als Mesner, Hausmeister und Reinigungskraft.
08.03.	Firmung von 60 Jugendlichen des Pfarrverbandes durch Weihbischof Engelbert Siebler. Motto der Firmvorbereitung „Der Weg entsteht im Gehen“
14.03.	Bischof Josef Werth SJ und Sr. Maria Stadler (aus Riemerling stammend), die in Russland in Novosibirsk tätig sind, feiern mit uns die Abendmesse und berichten anschließend im übevoll besetzten Pfarrsaal von ihrer Arbeit und der Situation der katholischen Kirche in Russland. Vor allem das Lebenszeugnis des bescheiden auftretenden Bischofes geht vielen

Pfarrechronik St. Magdalena Ottobrunn

Datum	
	sehr nahe (die Zeit der Unterdrückung und Verfolgung).
15.03.	„Integrativer Gottesdienst“ in Zusammenarbeit mit der diözesanen Behindertenseelsorge – gestaltet von der Arbeitsgruppe „Barrierefreie Kirche“ (*)
21.03.	(Lätare-Samstag): erste „Taizé-Nacht“ von 20.00-22.30 Uhr in St. Magdalena unter Mitwirkung der Instrumental-Band und des Kirchenchores sowie einiger Sänger/innen aus anderen Ottobrunner Pfarreien. Die Kirche war gut gefüllt von überwiegend „spätmittelalterlichen“ (sic: CN) Gläubigen. Jugendliche waren keine gekommen.
22.03.	Nachwuchskünstler des Kirchenchores gestalten ein Kammerkonzert im Pfarrsaal.
24.03.	Das Ehepaar Eva-Maria und Ambros Bauer berichten mit einem Bilder-Vortrag im Pfarrsaal von ihrem einjährigen Freiwilligeneinsatz mit den Jesuiten in Orán (Argentinien).
28.03.	Aufruf, altes S8-Filmmaterial (sofern vorhanden!) für das Pfarreijubiläum 2010 zur Verfügung zu stellen. Hr. Otmar Groß dreht zur Zeit einen aktuellen Film für das Jubiläum.
17./18.04.	Anlässlich der 2.Sitzung des diözesanen „Zukunftsforums“ wird bekannt, dass die Rückmeldung unseres Pfarrverbandes auf Gehör stieß und der PV nun nicht getrennt werden soll – allerdings soll Putzbrunn/Grassbrunn hinzukommen. Es wird aber betont, dass dies der neue Vorschlag ist und noch keine Letztentscheidung.
18./19.04.	Bischof Jorge Lugones SJ aus Argentinien, wo das Ehepaar Eva-Maria und Ambros Bauer in Einsatz war, feiert mit uns die Pfarrgottesdienste und berichtet in einer Abendveranstaltung im Saal.
21.04.	Die Kirchenverwaltung beschließt die Jahresrechnung der Kirchenstiftung für 2008 mit einem noch verkraftbarem Defizit von 3.413,86 € (Deckung durch Vorjahresüberschüsse) und verabschiedet den Haushalt für 2009 mit einem ganz kleinen Defizit von 191 € (wegen der erheblich gestiegenen Gaskosten wird ein höherer Haushaltszuschuss von der Diözese erwartet)
21.04.	Der Reinerlös aus der Aktion des Pfarrgemeinderats „Platz schaffen hilft“ mit rd. 3.300 € wird für die Finanzierung der Einrichtung in den Räumen der Mutter-Kind-Gruppen verwendet, die im Neubau der Kindertagesstätte entstehen.
21.04.	Die Garagen auf dem Kirchengrundstück erhalten erstmals einen Elektroanschluss. Für behinderte Menschen wird beschlossen, eine gut erreichbare Klingel am Pfarrhaus anzubringen. Zur Erleichterung für Menschen mit Rollstühlen werden Hinweisschilder in Auftrag gegeben, die statt der Rampe einen sicheren Zugang zu Kirche und Pfarrhaus um den Turm herum ermöglichen sollen.
20.06.	10. Ökumenischer Gottesdienst auf der Maderwiese, wetterbedingt in der Michaelskirche, Thema: „Auf dem Weg“, Segnung der neuen Ökumene-Fahnen, Predigt: Dekan Mathis Steinbauer und Pfr. Christoph Nobs
Juli	Eine Jugendgruppe mit Winfried Seitz gestaltet das Ökumenische Friedensgebet zum Thema „Wasser – Ressourcen schützen, Wasser – ein Menschenrecht“
05.07.	50-jähriges Priesterjubiläum von Anton Zawadke, Pfarrer in St. Otto von 1969 bis 2007
Oktober	Das ökumenische Friedensgebet findet zum erstenmal in der Waldkapelle der Diakonie in Riemerling statt, geleitet von Ina Kessler und Heidi Maurer. Im kommenden Jahr beteiligen sich auch die weiteren Bewohner des Geländes, der Waldhort, die Klawotte und das Lore-Malsch-Haus an der Gestaltung.
Sept.	Christoph Nobs übernimmt als Pfarradministrator auch St. Stephan Putzbrunn. Er ist damit für 9647 Katholiken zuständig, vorher, nur St. Magdalena und St. Stephanus Hohenbrunn, waren es 6312. Bis ein Priester für Putzbrunn gefunden ist, werden an den Sonntagen im Wechsel Wortgottesdienste und Eucharistiefiern gehalten.
Herbst	Auf Initiative des Horterziehers Christian Kleiber wird der erste Waldhort Deutschlands als Gruppe der KiTa St. Magdalena eröffnet.
Herbst	Im neuen Kindergartengebäude wird auch ein Pfarreiraum eingerichtet. Er bringt Entlastung in das seit 2000 stark belastete Pfarrheim, das die zahlreichen Gruppen der Pfarrei kaum fassen kann (Anonyme Alkoholiker, Yoga für Frauen, Alleinerziehende, Frimgruppen).
20.09.	Rebekka Smuda berichtet über ihren einjährigen Solidaritätseinsatz in Brasilien unter dem Titel „Ich zeige Euch meine Welt“.

Pfarreichronik St. Magdalena Ottobrunn